

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben:

Neubau 28 WE Sozialer Wohnungsbau

Seestraße / Archenholdweg, 17429 Ostseebad Bansin

LOS 07 - Fliesenarbeiten

Auftraggeber:

**Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG
Waldbühnenweg 1
17424 Heringsdorf**

Planung:

**gmw planungsgesellschaft mbH
Alter Markt 4
18439 Stralsund**

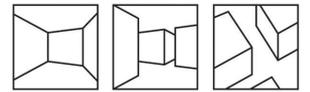
	Angebotssumme Bieter	geprüfte Angebotssumme
Nettosumme€€
..... % MwSt :€€
Gesamtsumme:€€

Datum:

geprüft:

Stempel und Unterschrift Bieter:

.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Anbieter hat sich vor der Angebotsabgabe genauestens über die baulichen und technischen Gegebenheiten des Objektes zu informieren (Punkt 04 der Vorbemerkungen). Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Baumaßnahme:

NEUBAU 28 WE SOZIALER WOHNUNGSBAU

Seestraße / Archenholdweg

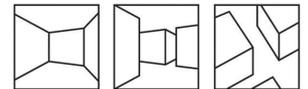
17429 Ostseebad Bansin

Ausgangssituation

Das Baugrundstück befindet sich in der Ortslage Bansin nahe der Landesstraße 266 und des Bahnhofs, den Haupterschließungsstrecken auf der Insel Usedom. Art und Maß der Neubebauung orientiert sich an der umgebenden Bebauung gemäß § 34 BauGB.

Das für die Neubebauung vorgesehene Grundstück ist derzeit unbebaut und wird als unbefestigter Parkplatz genutzt. Im südlichen Drittel durchquert die Anliegerstraße Gartenweg sowie der Abzweig zum Archenholdweg das Grundstück. An der östlichen Grundstücksgrenze befindet sich eine Trafostation sowie Revisionsschächte der Abwasserkanalisation. Über das Grundstück verlaufen eine Vielzahl von Versorgungstrassen für Wasser, Abwasser, Strom und Gas. Die Baugrundverhältnisse wurden mittels Bohrsondierungen erkundet.

Zur Baufeldfreimachung sind umfangreiche Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen im Vorfeld der Baumaßnahme erforderlich (Umverlegungen der Versorgungstrassen etc.), die nicht Bestandteil dieser Maßnahme sind, sondern vor Beginn der hier ausgeschriebenen Leistungen



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

abgeschlossen werden.

Gebäudekonzept / Baukonstruktion / Baustoffe

Die beiden Neubauten sind als Zeilenbauten mit jeweils 12 und 16 Wohneinheiten konzipiert. Jeweils 2 versetzt angeordnete Riegel mit den Wohnräumen werden mit einer Mittelfluranlage erschlossen. Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, Haus 2 nur 2-geschossig. Der Wohnungsmix besteht aus 2-, 3-, und 4-Raumwohnungen für 1- bis 4-Personenhaushalte.

Die Gebäude sowie die Außenanlagen sind barrierefrei (EG) bzw. barrierearm (OG) entsprechend den Vorgaben des Sozialen Wohnungsbaus geplant und verfügen über einen Aufzug. Alle Wohnungen haben Freisitze in Form von Loggien oder Dachterrassen.

Zur Unterbringung der Nebenräume sind die Gebäude teilunterkellert.

Die Gebäude sind als Hybridbauten in Mischkonstruktion als Massiv- und Holzbau konzipiert. Die innere Tragstruktur besteht in konventioneller Bauweise aus Stahlbetonsohlen, -decken und -wänden (Keller) sowie Kalksandstein-Mauerwerk. Die Tragstruktur basiert grundsätzlich auf einer Schottenbauweise mit 4,0 m Achsraster, das nur im Bereich der Treppenhäuser und Aufzüge abweicht. Die Treppen sind als Stahlbeton-Fertigteiltreppen geplant. Für die Außenhülle sollen möglichst umfangreich Holbauteile verwendet werden, um die Klimabilanz und Nachhaltigkeit der Baukonstruktion zu verbessern.

Die Außenwände bestehen als Massivholzwänden mit äußerer Dämmschicht aus Zellulose und Holzfaserdämmplatten sowie einer Vorhangfassade als hinterlüftete Holzverschalung. Die obersten Geschossdecken sollen als Brettstapeldecken mit aufliegender Holzfaserdämmung ausgeführt werden.

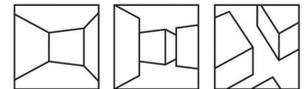
Die Holzkonstruktion des Daches ist als belüftetes flach geneigtes Satteldach (2,5° Dachneigung) geplant. Das Dach soll außerdem begrünt werden und mit einer großflächigen Photovoltaik-Anlage belegt werden.

Die Fenster sind als 3-fachverglaste Wärmeschutzfenster geplant, Insgesamt sind nur 3 Fensterformate für das gesamte Bauvorhaben vorgesehen.

Die Treppenhäuser sollen stirnseitig als vollverglaste Pfosten-Riegelfassaden ausgeführt werden. Das Treppenhaus soll durch Oberlichter zusätzlich Tageslicht erhalten. Alle Gebäude- und Wohnungszugänge sind schwellenlos geplant, ebenso die inneren Bereiche der Wohnungen sowie die Zugänge zu den Freisitzen.

Die befestigten Flächen in den Freianlagen werden mit Betonpflaster (teilweise versickerungsfähig) hergestellt.

Die Bauteile der Außenhülle sind für einen möglichst effektiven Wärmeschutz nach den Kriterien des Förderprogramms KFW 261 als Effizienzhaus EH 40 NH



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dimensioniert.

Zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien nach QNG-Siegel werden sämtliche Baustoffe und Materialien hinsichtlich Recyclierbarkeit, CO₂-Bilanz und Schadstofffreiheit ausgewählt. Die Produktnachweise und fachgerechte Verwendung werden kontinuierlich geprüft und dokumentiert.

Haustechnische Anlagen

Das Haustechnikkonzept soll in möglichst großem Umfang den Einsatz von eigen erzeugten erneuerbaren Energien ermöglichen. Hierzu wird auf den Dächern eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung errichtet, ergänzt durch einen Batteriespeicher. Überschüssig erzeugter Strom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Spitzenlastabdeckung wird über das öffentliche Stromnetz sichergestellt. Die Elektroausstattung der Wohnungen entspricht dem mittleren Standard nach RAL-RG 678 (Ausstattungs Wert 2).

Die Gebäudebeheizung erfolgt über Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit Fußbodenheizungen (Niedertemperatursystem). Die Warmwasserbereitung erfolgt für alle Wohnungen dezentral mit elektronischen 24-KW-Durchlauferhitzern, so dass keine Warmwasserbevorratung (Speicher) und keine Warmwasserzirkulation erforderlich ist. Da nur Duscbäder vorhanden sind, reichen die Durchlauferhitzer für den maximalen Warmwasserbedarf je Wohnung aus.

Die Wohnraumlüftung erfolgt je Wohnung über dezentrale mechanische Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Alle Wohnungen sind mit einem leistungsfähigen Kommunikations- und Daten-netz ausgestattet.

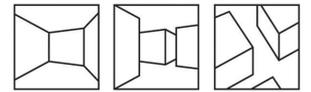
ANGABEN ZU DEN GEBÄUDEN

Gebäudeabmessungen/ Kubaturen:

Haus 1

Länge: ca. 33,40 m

Breite: ca. 21.20 m



Seite 4 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Traufhöhe: ca. 10,35 m

Firsthöhe: ca. 10,70 m

Grundfläche: ca. 590 m²/ BRI: ca. 6325 m³Haus 2

Länge: ca. 29,50 m

Breite: ca. 21,20 m

Traufhöhe: ca. 7,35 m

Firsthöhe: ca. 7,70 m

Grundfläche: ca. 585 m²/ BRI: ca. 5265 m³**Ablauf Bauausführung:**

Bauzeit siehe Bauzeitenplan.

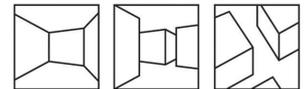
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -DIN 18299****0.1. Angaben zur Baustelle****0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten**

Das Baugrundstück liegt in der Ortslage Bansin auf einer bisher als unbefestigter öffentlicher Parkplatz genutzten Fläche. Die Haupteinfahrtsstraße der Insel Usedom, die Landesstraße L266 (Ahlbecker Chaussee) verläuft ca. 250 m südlich des Grundstücks. In der Nachbarschaft befinden sich ein- und mehrgeschossige Wohngebäude in offener Bauweise. Die Neubauten werden freistehend mittig auf dem Baufeld errichtet. Das Grundstück wird von Westen über die Seestraße erschlossen. Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen werden die vorhandenen Anliegerstraßen Gartenweg und Archenholdweg zurückgebaut. Die über das Grundstück verlaufenden Leistungstrassen werden ebenfalls zurückgebaut und umverlegt. Für die Baumaßnahme wird an der Seestraße eine neue Straßeneinmündung hergestellt, auf dem Baugrundstück Baustraßen aus Recyclingmaterial, die gleichzeitig der Zufahrt der hinter dem Baugrundstück befindlichen Anliegergrundstücke dienen.

Das Gelände ist weitgehend eben, die Höhenlage beträgt durchschnittlich ca. 25,00 m NHN.

0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in



Seite 5 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

aktueller Fassung. Die Lärmbelastigung seitens den AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, das Haus 2 2-geschossig. Die Gebäude sind unter dem westlichen Gebäuderiegel jeweils teilunterkellert. Die Geschosshöhen betragen zwischen ca.2,90 und 3,20 m. Die Erschließung der erfolgt barrierefrei über Mittelflure mit seitlichen Treppenhäusern und Aufzügen.

Das Grundstück ist relativ eben. Die Einfügung der Gebäude in das Grundstück wurde entsprechend den notwendigen Abstandsflächen sowie einer zukünftig geplanten Umgehungsstraße ausgerichtet. Das Erdgeschoss ist ebenerdig angeordnet. für die barrierefreie Erschließung wird die Außenanlage entsprechend geplant. Die Gebäude besitzen jeweils zwei Zugänge, der Haupteingang befindet sich an der Nordseite.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

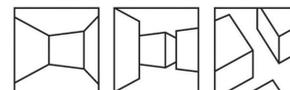
Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich, private PKW müssen außerhalb parken. Innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche stehen Lager- und Aufstellflächen, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik und dgl. zur Verfügung.

Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen. Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen und verkehrsrechtliche Anordnungen für diese Maßnahmen sind ebenfalls Sache des AN. Anfallende Gebühren sind entweder in den Positionen zu verpreisen bzw. vertraglich abrechenbar

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten. Die arbeitstägliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des/der AN und ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren. Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der Passanten und Nutzern der angrenzenden Verkehrsflächen oberste Priorität.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die neu angelegten Baustraßen Gartenweg und Archenholdweg dienen als Zufahrt zu den rückwärtigen Nachbargrundstücken und sind für den



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anliegerverkehr, Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge jederzeit frei zu halten. Erforderliche Sperrungen für Lieferungen, Kraneinsätze usw., deren An-kündigung und Sicherung hat der AN gemäß geltenden Vorschriften eigenver-antwortlich zu organisieren und rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und –wegen

Sofern Abbruchmaterial transportiert wird, sind dafür geeignete Rutschen und/oder Aufzüge an der Fassadenaußenseite an der Rüstung anzubringen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Befestigung der Schuttrutsche und/oder Aufzug hat der AN eigenverantwortlich mit dem Gerüstbauer abzustim-men und zu organisieren.

Ein „Werfen“, „Herunterwerfen“ oder „Fallenlassen“ von Abbruchmaterialien an den Fassadenaußenseiten in Container oder auf die Baustellenfläche ist strengstens untersagt. Bauteile von Öffnungen, wie Fenster, Fensterbänke u. dgl., für den Materialtransport vorgesehen, sind vor jeglicher Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Die Container sind vom AN mittels Planen so abzudecken bzw. Stäube mittels Wasser so zu binden, dass die Staubbelastungen für die Umwelt auf ein zuläs-siges Minimum reduziert werden.

Erforderliche Materialtransporte über das neu errichtete Treppenhaus hat der AN so zu organisieren, dass die Beläge der Podeste und Treppenstufen nicht beschädigt werden.

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Ange-botsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser- und Baustromanschlüsse sowie Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung und werden anteilig entspre-chend der Vertragsbedingungen umgelegt. Über die vom AG gestellten Ansch-lüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterver-teilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimen-sion, Länge und Anzahl hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.

Folgende Umlagekosten werden spätestens mit der Schlussrechnung in Abzug gebracht:

0,2 % Bauwesenversicherung,

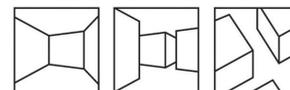
0,3 % Baustrom,

0,3 % Bauwasser,

0,35 % Baustellen-WC-Einrichtung

0.1.8 Baustelleneinrichtung

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN innerhalb einer eingezäunten Fläche zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägli-che Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusam-menwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmateriali-en bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Unterkünfte und/oder Lagerflächen nicht zur Verfügung.

Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Das Baugrundgutachten liegt im Architektenbüro aus und kann eingesehen werden. Der Baugrund wird mittels einer Tiefenverdichtung vor Beginn der Aushubarbeiten nachverdichtet. Die Gebäude werden auf Stahlbeton-Sohlplatten gegründet. Freigelegte Baugrundsohlen sind zu schützen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer

Das Baufeld liegt auf ca. 25,00 m NHN auf einer eiszeitlichen Sanddüne. Der Grundwasserleiter wird zwischen 0 m und +1 m NHN angenommen. Bei ca. 22 m NHN wurde vereinzelt (witterungsabhängig) Schichtenwasser festgestellt.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung der Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baustelle ist sauber zu halten, im Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Baustelle täglich besenrein und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen.

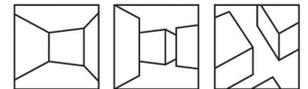
Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu berräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Berräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht. Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.

Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

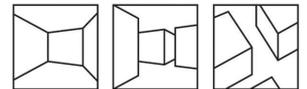
Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/Lieferschein) erforderlich.

Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.</p> <p>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle keine Angaben</p> <p>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen keine Angaben</p> <p>0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.</p> <p>0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Fundamenten und Mauerwerk von ehemaliger Bebauung sowie nicht kartierter alter Leitungsbestand ohne Funktion.</p> <p>0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle Das Kampfmittelbelastungsauskunft wurde eingeholt und liegt im Architekturbüro zur Einsicht aus. Es gibt auf dem Grundstück keine Belastungen.</p> <p>0.1.18 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren. Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen §4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung unverzüglich zu übermitteln. Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggf. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen. Die öffentliche Ordnung und Sicherheit ist unbedingt einzuhalten, da in unmittelbarer Nähe Familien mit Kindern wohnen. Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.</p>				



Seite 9 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

siehe Pkt. 0.1.12

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

keine Angaben

0.1.21 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Die Art und Zeit der vom Auftraggeber / Bauherrn veranlassten Vorarbeiten ergeben sich aus den anerkannten Regeln der Technik, aus den Vorgaben der Bauüberwachung und aus dem Bauzeitenplan.

Der Bauherr vergibt insgesamt folgende Bauleistungen mit folgenden Gewerken:

- Los 01: Erweiterte Rohbauarbeiten
- Los 02: Baugrundverbesserung
- Los 03: Gerüstbauarbeiten
- Los 04: Zimmer- und Holzbauarbeiten
- Los 05: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten
- Los 06: Putzarbeiten
- Los 07: Fliesen- und Plattenarbeiten
- Los 08: Estricharbeiten
- Los 09: Fenster- und Außentüren
- Los 10: Tischlerarbeiten innen
- Los 11: Metallbauarbeiten Fassade
- Los 12: Metallbau- und Schlosserarbeiten
- Los 13: Malerarbeiten
- Los 14: Bodenbelagsarbeiten
- Los 15: Trockenbauarbeiten
- Los 16: Baureinigung
- Los 17: Aussenanlagen
- Los 18: Schließanlage

- Los 20: Blitzschutz / Erdung / Baustrom
- Los 21: ELT-Installationen
- Los 22: HLS-Installationen
- Los 23: Förderanlagen (Aufzug)
- Los 24: Tiefbau Innere Erschließung

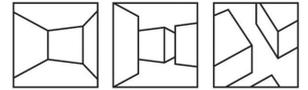
0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

Im Zusammenwirken der Gewerke ist die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom BMAS (20.01.2021) zu beachten.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauleitung und den anderen Gewerken abzustimmen. Der AN verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen Bauberatung stets teilzunehmen. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauleitung. Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauleitung vorzulegen ist.

0.2.1 Leistungsumfang, Meßeinrichtungen, vorgesehene Arbeitsschritte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauleitung abzustimmen. Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt. Aufgrund der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.

0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung

keine Angaben

0.2.3 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

keine Angaben

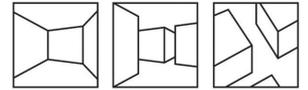
0.2.4 besondere Anforderungen an Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.12

0.2.5 Besonderheiten der Regelungen und Sicherung des Verkehrs

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.5

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Für die Fassadenarbeiten wird durch den Gerüstbauer (Los 02) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.

0.2.7 Mitbenutzung der Gerüste

Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein. Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.

0.2.8 Dauer, Beanspruchung und Art der Arbeiten auf dem Gerüst

Die Dauer der Gerüststellung sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Die geltenden Vorschriften der Bau-BG sind zu berücksichtigen und umzusetzen.

0.2.9 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen

keine Angaben

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe

keine Angaben

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Für die Gebäude wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung zur Erteilung eines QNG-Siegels (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) in der Qualitätsstufe QNG PLUS durchgeführt. Die Anforderungen an die Bauprodukte werden in den Einzelpositionen detailliert beschrieben. Die eingebauten Produkte und Materialien müssen die Anforderungen der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) erfüllen. Die Verwendung der ausgeschrieben Bauprodukte und Materialien ist lückenlos zu dokumentieren.

Übergeordnete Anforderung für alle eingesetzten Produkte: Deklaration enthaltenener SVHC > 0,10

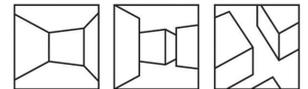
0.2.12 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Die Produktnachweise und Datenblätter zur Erfüllung der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) sind vor Lieferung der Baustoffe der Bauüberwachung vorzulegen und freizugeben. Die Produktnachweise sind jederzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiteres entsprechend den technischen Vorbemerkungen.

0.2.13 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

keine Angaben

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe

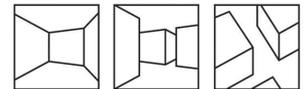


Seite 12 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>bzw. Bauteile keine Angaben</p> <p>0.2.15 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beige- stellt werden keine Angaben</p> <p>0.2.16 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen. Diese sind in den LV-Positionen mit einzukalkulieren. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern.</p> <p>0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst.</p> <p>0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten keine Angaben</p> <p>0.2.19. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren.</p> <p>0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Aufforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung.</p> <p>0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen.</p> <p>0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV Bei der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt.</p> <p>0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459 Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen.</p> <p>0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299 Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur</p>				



Seite 13 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung. Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme stetig abgefordert.

0.4.2 Besondere Leistungen

Sofern erforderlich und vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.

0.5 Abrechnungseinheiten

Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.

0.5.1 Hinweise zum Bauvorhaben wegen Fördermaßnahmen

keine Angaben

0.6 Rechnungslegung, Freistellungsbescheinigung

Allen eingereichten Rechnungen ist eine Kopie der Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes beizufügen.

0.7 Besichtigung und Information

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Baufeld selbst in Augenschein zu nehmen. Der Bieter ist nicht verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebotes über die Örtlichkeit zu informieren. Nachforderungen aus mangelhafter/ungenügender Information werden jedoch generell nicht anerkannt.

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen ATV DIN 18299 die

ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten

0.1 Ergänzende Angaben zur Baustelle

keine weiteren Angaben

0.2 Angaben zur Ausführung

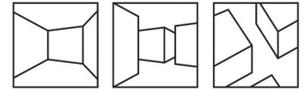
0.2.1

Ausbildung der Anschlüsse siehe Detailangaben in den einzelnen LV-Positionen

0.2.2

Anzahl:

Haus 1:



Seite 14 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- KG:

- beheizter Bereich, TRH

- EG:

- 1x TRH
- 6x Bad

- 1. OG:

- 1x TRH
- 6x Bad

- 2. OG:

- 1x TRH
- 4x Bad

Haus 2:**- KG:**

- beheizter Bereich, TRH

- EG:

- 1x TRH
- 6x Bad

- 1. OG:

- 1x TRH
- 6x Bad

Art: Neubau Wohngebäude

Etagen: KG, EG, 1. OG, 2. OG (Haus 1)

Bereich: Innenräume

Keine Fliesen- und Plattenarbeiten im Außenbereich

Maße und Stoffe Fliesen: siehe Detailangaben in den einzelnen LV-Positionen

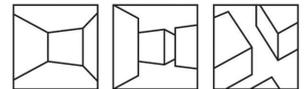
0.2.3

Die Ausführung erfolgt nach den Ausführungsplänen M 1:50 Grundrisse; Übersichtspläne für Bodenbeläge M 1:100 und nach örtlichem Aufmaß.

0.2.4Untergrund Boden: Neubau Zementestrich mit Fußbodenheizung

Zementestrich schwimmend verlegt auf Trennlage und Trittschalldämmung, Oberfläche planeben und glatt abgezogen.

Bodenaufbauten wie folgt:



Seite 15 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

KG:1) TRH, beheizter Bereich

- Bodenbelag: Fliese 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichsspachtel
 - **Stahlbeton Sohlplatte C20/25, 400 mm**
 - PE-Folie, 0,20 mm
 - Flächenabdichtung
 - Schaumglas Perimeterdämmung, 160 mm
 - Bituminöser Voranstrich
 - Unterlagsbeton C12/15, 50 mm
- Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 615 mm

2) unbeheizter Bereich

- Bodenbelag: Epoxydharzbeschichtung R9, 2 mm
 - **Stahlbeton Sohlplatte C20/25, 400 mm**
 - Schutzestrich CT12, 50 mm
 - PE-Folie, 0,20 mm, zweilagig
 - Flächenabdichtung
 - Voranstrich, Tiefengrundierung
 - Sauberkeitsschicht Magerbeton C12/15, 50 mm
- Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 505 mm

EG:1) unterkellerter Bereich

- Bodenbelag: Homogenbelag Bahnware (Kautschuk / Linoleum), 2 mm
 - **Estrichstärke: ca. 70 mm**
 - PE-Folie, 0,20 mm
 - Holzfaser-Wärmedämmung, dreilagig, 200 mm
 - Stahlbetondecke C20/25, 200 mm
- Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca.475 mm

2) nicht unterkellerter Bereich

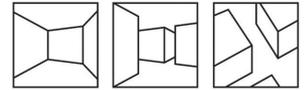
- Bodenbelag: Homogenbelag Bahnware (Kautschuk / Linoleum), 2 mm
 - **Estrichstärke: ca. 70 mm**
 - PE-Folie, 0,20 mm
 - Holzfaser-Wärmedämmung, dreilagig, 200 mm
 - Abdichtung Bitumen-Schweißbahn, 5 mm
 - Stahlbeton-Sohlplatte C20/25, 300 mm
 - Sauberkeitsschicht Magerbeton C12/15, 50 mm
- Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca.625 mm

3) Bäder (unterkellerter Bereich)

- Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichsspachtel
 - **Estrichstärke: ca. 60 mm**
 - PE-Folie, 0,20 mm
 - Holzfaser-Wärmedämmung, dreilagig, 200 mm
 - Stahlbetondecke C20/25, 200 mm
- Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 485 mm

3) Bäder (nicht unterkellerter Bereich)

- Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichsspachtel
- **Estrichstärke: ca. 60 mm**

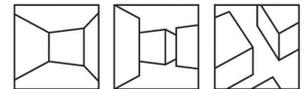


Seite 16 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<ul style="list-style-type: none"> - PE-Folie, 0,20 mm - Holzfaser-Wärmedämmung, dreilagig, 200 mm - Abdichtung Bitumen-Schweißbahn, 5 mm - Stahlbeton-Sohlplatte C20/25, 300 mm - <u>Sauberkeitsschicht Magerbeton C12/15, 50 mm</u> Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 640 mm				
	4) TRH (unterkellertes Bereich) <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichsspachtel - Estrichstärke: ca. 60 mm - PE-Folie 0,20 mm - Holzfaser-Trittschalldämmung 20 mm - Holzfaser-Ausgleichsdämmung 80 mm - <u>Stahlbetondecke C20/25, 180 mm</u> Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 355 mm				
	5) TRH (nicht unterkellertes Bereich) <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichsspachtel - Estrichstärke: ca. 60 mm - PE-Folie 0,20 mm - Holzfaser-Wärmedämmung 3-lagig 200 mm - Abdichtung Bitumen-Schweißbahn 5 mm - Stahlbeton-Sohlplatte C20/25, 300 mm - <u>Sauberkeitsschicht Magerbeton C12/15, 50 mm</u> Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = 630 mm				
	1. OG:				
	1) Wohnungen <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbelag: Homogenbelag Bahnware (Kautschuk / Linoleum), 2 mm - Estrichstärke: ca. 70 mm - PE-Folie, 0,20 mm - Holzfaser-Trittschalldämmung, 20 mm - Holzfaser-Ausgleichsdämmung, 80 mm - <u>Stahlbetondecke C20/25, 180 mm</u> Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 355 mm				
	2) Bäder <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichsspachtel - Estrichstärke: ca. 60 mm - PE-Folie, 0,20 mm - Holzfaser-Trittschalldämmung, 20 mm - Holzfaser-Ausgleichsdämmung, 80 mm - <u>Stahlbetondecke C20/25, 180 mm</u> Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 365 mm				
	3) TRH <ul style="list-style-type: none"> - Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichsspachtel - Estrichstärke: ca. 60 mm - PE-Folie 0,20 mm - Holzfaser-Trittschalldämmung 20 mm - Holzfaser-Ausgleichsdämmung 80 mm - <u>Stahlbetondecke C20/25, 180 mm</u> Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 355 mm				



Seite 17 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2. OG:1) Wohnungen

- Bodenbelag: Homogenbelag Bahnware (Kautschuk / Linoleum), 2 mm

- **Estrichstärke: ca. 70 mm**

- PE-Folie, 0,20 mm

- Holzfaser-Wärmedämmung, dreilagig, 200 mm

- Stahlbetondecke C20/25, 180 mm

Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 455 mm

2) Bäder

- Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichspachtel

- **Estrichstärke: ca. 60 mm**

- PE-Folie, 0,20 mm

- Holzfaser-Wärmedämmung, dreilagig, 200 mm

- Stahlbetondecke C20/25, 180 mm

Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 465 mm

3) TRH

- Bodenbelag: Fliese, 15 mm inkl. Kleber und Ausgleichspachtel

- **Estrichstärke: ca. 60 mm**

- PE-Folie 0,20 mm

- Holzfaser-Wärmedämmung, dreilagig, 200 mm

- Stahlbetondecke C20/25, 180 mm

Gesamtaufbauhöhe Bodenpaket = ca. 455 mm

0.2.5

Art der Vorbehandlung des Estrichs: Reinigen und grundieren, Flächen-Abdichtungen, Abtrennen Randdämmstreifen; Weitere Details siehe Einzelpositionen Leistungsverzeichnis

0.2.6 und 0.2.7

Verlegung innerhalb von Gebäuden; Fliesen im Dünnbett verklebt, Betonwerkstein/Terrazzo Treppen im Mittel-/Dickebett verlegt

0.2.8 - 0.2.28

keine weiteren Angaben, siehe LV-Positionen

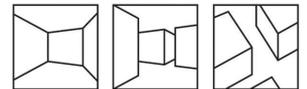
0.2.29

Details zu Anschlagschienen, Trennschienen, Eckschutzschienen, und Mattenrahmen mit Schmutzfangmatten sind in Einzelpositionen erfasst.

0.2.30

Verfugungen: Vor der Ausführung der Verfugungen sind Art und Farbe mit der Bauüberwachung abzustimmen und Bemusterungen mit AG durchzuführen.

0.2.31



Seite 18 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Details zu Bewegungs- und Bauteilfugen sind in Einzelpositionen erfasst.

0.2.32 bis 0.2.33

keine weiteren Angaben

0.2.34

Es werden hauptsächlich 2-teilige Holz-Umfassungszargen mit Bekleidungen eingebaut.

Bekleidungsbreite ca. 5-6 cm.

Die Türen werden nach den Fliesenarbeiten eingebaut.

0.2.35 und 0.2.36 Gestaltung und Fugenschnitte

Verlegung orthogonal mit Kreuzfuge.

0.2.37

Fliesenformate sind rechteckig und plan.

0.2.38

Fliesen- und Plattenbeläge sind mit Original-Formaten und Farben zu bemustern. Gleiches gilt für die Fugenfarben. Die Bemusterung ist in den Einheitspreis einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet. Musterflächen als solche sind nicht vorgesehen.

0.2.39

Angrenzende Bauteile und Einrichtungsgegenstände, insbesondere Sanitäröbekte sind sofern erforderlich mit geeigneten Mitteln zu schützen, mit Folien bzw. Filzdecken und Klebeband abzudecken.

0.2.40

siehe LV-Positionen

0.2.41

Die Ausführung der Fliesenarbeiten erfolgt inkl. gründlicher Reinigung der Beläge nach dem Verfugen, vollständiges Entfernen von Fugenrestmaterial und Schleier auf den Belägen nach Herstelleranleitung.

0.2.42

Es sind keine nachträglichen Oberflächenbehandlungen, außer der Imprägnierung von Betonwerksteinstufen und Belägen, vorgesehen, siehe LV.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

keine weiteren Angaben

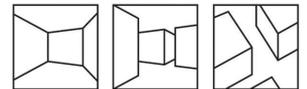
0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

keine weiteren Angaben bzw. ergänzende Regelungen zur ATV DIN 18299

0.5 Ergänzende Angaben zu Abrechnungseinheiten

keine Angaben

Zusätzlich zur ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten gelten die weiteren Verdingungsgrundlagen:



Seite 19 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Die relevanten Gesetze und Verordnungen.
- Die anerkannten Regeln der Technik.
- Der Ausschreibungstext nebst Vorbemerkungen.
- Die VOB neueste Ausgabe
- Die gültigen DIN/EN-Normen und Merkblätter sowie Regelwerke von ZDB / DGUV / DGfdB / KOK / FINA jeweils neuester Fassung,

gemäß nachfolgender Auflistung.

- ATV DIN 18299; Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- ATV DIN 18352; Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18350; Putz- und Stuckarbeiten
- ATV DIN 18353; Estricharbeiten
- DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18535 - Abdichtung von Behältern und Becken
- DIN EN 14411 Gruppe A Ia + A Ib
Stranggepresste keramische Fliesen und Platten
- DIN EN 14411 Gruppe A II a -Teil 1
Stranggepresste keramische Fliesen und Platten
- DIN EN 14411 Gruppe B Ia + B Ib
Trockengepresste keramische Fliesen / Platten mit niedriger Wasseraufnahme
- DIN EN 14411 Gruppe B III Trockengepresste keramische Fliesen und Platten

ZDB-MERKBLÄTTER:

Herausgeber: Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Kronenstraße 55-58, 10117 Berlin-Mitte,

BEWEGUNGSFUGEN

Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten

HOCH BELASTETE BELÄGE

Mechanisch hoch belastbare keramische Bodenbeläge

UNTERGRÜNDE IN FEUCHTRÄUMEN

Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidungen aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen

BELÄGE AUF ZEMENTESTRICH

Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen

BELÄGE AUF CALCIUMSULFATESTRICH

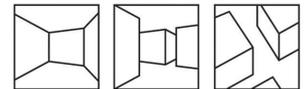
Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen

BELÄGE AUF GUSSASPHALTESTRICH

Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf Gussasphaltestrich (AS)

HÖHENDIFFERENZEN

Höhendifferenzen in Keramischen-, Betonwerkstein- und



Seite 20 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Naturwerksteinbekleidungen und Belägen

TOLERANZEN

Toleranzen im Hochbau nach DIN 18 201 und DIN 18 202

Vorbemerkungen Fliesen- und Plattenarbeiten

DGUV-Regelwerke (BG / GUV):

(Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung)

DGUV-R 107-001, Betrieb von Bädern

DGUV-I 207-006, Bodenbeläge für naßbelastete Barfußbereiche

DGUV-I 208-005, Treppen

DGUV-R 108-003

Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

Weitere Richtlinien, Regeln und Arbeitsblätter:

Technische Regel für Arbeitsstätten - ASR. A 1.5/1,2 "Fußböden"

Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Qualitätsanforderungen der keramischen Produkte:

Die in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten keramischen Belagsmaterialien für Boden- und Wandbeläge im Innenbereich müssen folgende Qualitätseigenschaften und Merkmale bieten:

- pflegeleicht
- frostsicher und wetterbeständig für alle Steinzeugprodukte
- farb- und lichtecht
- säurebeständig gemäß Produktnorm
- laugenbeständig gemäß Produktnorm
- ritzfest
- bakteriologisch unbedenklich
- nicht brennbar - keine Schwelgasbildung
- antistatisch
- geruchsfrei
- druck- und stoßfest
- unverrottbar
- wärmespeichernd und wärmeleitend
- umweltfreundlich
- baubiologisch unbedenklich
- hygienisch

Hinweis Fliesenbeläge:

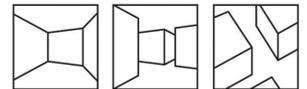
Es wird darauf hingewiesen, dass wegen evtl. Qualitäts-, Farb- und Dimensionsunterschiede keine gemischten Fabrikate angeboten werden dürfen.

Betonwerksteinplatten**Bauteil Treppenläufe**

Produkttyp: unbewehrte zementgebundene Terrazzoplatten im Innenbereich nach DIN EN 13748-1; nicht brennbar Klasse A1 (fl)

Verlegung und Fugen nach DIN 18333

PROJEKT-ANSPRECHPARTNER



Seite 21 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Auftraggeber:

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co.KG, vertr. d. d. Geschäftsführer Herrn Mike Speck
 Waldbühnenweg 1
 17424 Seebad Heringsdorf
 Tel.: +49 38378 47060

Architekt:

gmw planungsgesellschaft mbH
 Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Woitassek, Architekt
 Alter Markt 4
 18439 Stralsund
 Tel.: +49 3831 / 677 00 10
 Durchwahl: + 49 3831 / 677 00 13

Tragwerksplanung:

CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG
 Niederlassung Hamburg
 Ansprechpartner: Herr M.Eng. Niko Kose
 Christoph-Probst-Weg 4
 20251 Hamburg
 Tel.: +49 40 / 611351-20

Schall- und Wärmeschutznachweise:

CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG
 Hauptniederlassung Darmstadt
 Ansprechpartner: Frau M.Sc. Maraike Trompeter
 Pfungstädter Straße 92
 64297 Darmstadt
 Tel.: +49 6151 / 9415-0

TGA-Planung Heizung-Lüftung-Sanitär:

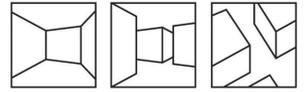
IBV Ingenieurbüro Versorgungstechnik
 Ansprechpartner: Herr Bernold Moede
 Breite Straße 4
 17389 Anklam
 Tel.: +49 3971 / 210029

TGA-Planung Elektro:

Ingenieurbüro für Elektrotechnik Karl-Heinz Fiedler
 Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Fiedler
 Lindenweg 14
 17438 Wolgast
 Tel.: +49 3836 / 601481

Nachhaltigkeitszertifizierung:

WSP Deutschland AG
 Ansprechpartnerin: Frau Jennifer Schmid
 c/o Design Offices
 Einsteinstr. 174



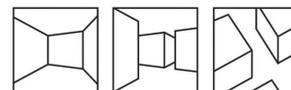
Seite 22 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

81677 München
Tel.: +49 151 14638191



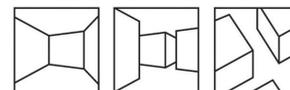
Seite 23 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1	Los 07 - Fliesenarbeiten DIN 18372				
1.1	Haus 1				
1.1.1	Treppenhaus, Flure				
1.1.1.1	<p>Schutz von Einbauteilen Abdecken und Abkleben von angrenzenden Bauteilen wie Türen, Fenster, Schwellen, Fensterbänke, mit PE Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung der Folien nach Abschluss der Arbeiten. - QNG-Anforderungen: Kunststoffe (PVC), PE-Folien nach MVV TB/1907/2006/EG frei von Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren.sowie reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher <= 0,10 % Der Nachweis ist durch den AN vor Ausführung zu erbringen. Einbauort: EG bis 2.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	80	m ²	.....	.....
1.1.1.2	<p>Reinigen der Boden-/Sockelflächen und Stufen</p> <p>Flächen für einen staubfreien Untergrund von jeglichen Verschmutzungen und Verunreinigungen, wie auch Bauschutt, Beton-/Mörtel-/Farbreste etc. reinigen, anfallenden Schutt laden und beseitigen. Reinigung erfolgt gemäß den Vorschriften der Bau-BG. Untergrund horizontal und vertikal für die Aufnahme von Fliesenbelag. Sockelflächen sind in einer Höhe von bis ca. 15 cm bzw. Treppensockel ca 35 cm zu reinigen.</p> <p>Untergrund: Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG-2.OG/DG, Treppenläufe und Podeste KG bis 2.OG/DG, Wandsockel KG - 2.OG/DG</p>	280	m ²	.....	.....
1.1.1.3	<p>Messung der Estrichfeuchte Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes / Zementestrich / Heizestrich an gekennzeichneten Messstellen mittels der CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung und Anfertigen eines Messprotokolls. Abrechnung nach Anzahl der protokollierten Messpunkte.</p> <p>Untergrund: Stb.-Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG - 2.OG/DG</p>	10	St	.....	.....
1.1.1.4	Grundierung des Untergrundes				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbringen einer Grundierung auf unterschiedlich saugenden Untergrund, wie Beton, Zementestrich, Heizestrich, Putz, Trockenbaustoffe usw. als Haftbrücke, je nach Erfordernis, Grundierung vollständig abtrocknen lassen, zur Aufnahme von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Grundierung nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro GD 749

Untergrund: TH Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG-2.OG/DG, Treppenaufgänge und Podeste KG bis 2.OG/DG, Wandsockel KG - 2.OG/DG

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

280 m² m²

1.1.1.5

Untergrund Beton und Estrich vollflächig spachteln

Herstellen eines Untergrundaussgleich im Bodenbereich mit selbstverlaufender Nivellier-Spachtelmasse, für Fußbodenheizung geeignet, Verarbeitung nach den Herstellerrichtlinien, zur Herstellung einer planebenen Fläche zur Aufnahme von Fliesenbelägen; Schicht-Dicke: 1 bis 5 mm.

Untergrund: Zementestrich, mit Fußbodenheizung.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro FS 5 549

Untergrund: Stb.-Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG - 2.OG/DG, vollflächig grundiert

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

205 m² m²

1.1.1.6

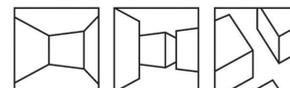
Untergrund Beton Treppentufen spachteln

Herstellen eines Untergrundaussgleich im Bodenbereich mit geeigneter Spachtelmasse, Verarbeitung nach den Herstellerrichtlinien, zur Herstellung einer planebenen Fläche zur Aufnahme von Fliesenbelägen; Schicht-Dicke: 1 bis 5 mm.

Untergrund: Tritt- und Setzstufe Treppenaufgang

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

Übertrag:

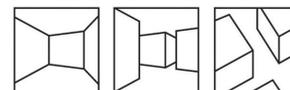


Seite 25 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro´s Nr. 1 400 o.glw.</p> <p>Untergrund: Stb.- Treppenstufen, grundiert</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	23	m ²	.....	.....
1.1.1.7	<p>Randdämmstreifen Estrich abschneiden und entsorgen Höhenmäßig sauberes Abtrennen des Randdämmstreifens, nach Ausführung und nach vollständiger Trocknung der Spachtelschichten inkl. Entsorgung des Randdämm-Materials und Absaugen der Fläche / der Reste.</p> <p>Untergrund: Heizestrich EG bis 2.OG/DG</p>	200	m	.....	.....
1.1.1.8	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 10mm H 50mm liefern und montieren Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke bis 10 mm, Höhe bis 50 mm, liefern und montieren für nachfolgenden Fliesenbelag, einschl. erf. Eckausbildungen und Zuschnitte, sowie Verschnitt. Anforderung QNG / NaWoh: Kunstschaumdämmstoff ohne halogenierte Treibstoffe</p> <p>Ausführungsort: TH Sohle im KG, Zwischenpodeste KG-2.OG/DG, Aufzugskabine</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro RandDämmStreifen RDS 960</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	45	m	.....	.....
1.1.1.9	<p>Bodenbelag Treppe, Trittstufen, R 10/A Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen für Innenraum für Belegung einer Treppe liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund verlegen (Flexkleber), inkl. Verfüzung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten Fugenbreite: 3 mm Treppenbreite: ca. 122 cm Trittstufe ca. 26,5 cm tief Steigungen: 16 Fugenfarbe: nach Bemusterung und Absprache mit der Bauüberwachung Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Stahlbeton-Fertigteiltreppe</p>				
				Übertrag:	



Seite 26 von 85

2107_Soz WB Bansin
Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Produkt Bodenfliese:

Feinsteinzeugfliese "Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme" nach DIN EN 14411 Gruppe B Ia, 1. Sorte
 Oberfläche: eben, unglasiert
 Vorderkante: werkseitig rilliert
 mit PROTECTA - Vergütung (PT),
 Mechanische Belastung Gruppe 2 - 3
 Segment / Serie: Area Pro
 Art.-Nr.: 435686H-TF
 Hersteller: Agrob Buchtal / Deutsche Steinzeug (o.glw.)
 Format (Nennmaße): aus Material 31 x 145 cm schneiden
 Rutschklasse: R 10/A
 Materialstärke: 10,5 mm
 Farbe: basalt

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Einbauort / Bauteil: alle Trittstufen Treppen KG/EG/OG/DG

50 St

1.1.1.10

Bodenbelag, Setzstufen, R 10/A

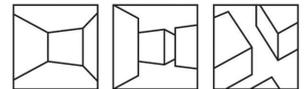
Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen für Innenraum für Belegung einer Treppe liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund verlegen (Flexkleber), inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel.

Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten

Fugenbreite: 3 mm
 Treppenbreite: ca. 122 cm
 Setzstufe ca. 18,2 cm hoch
 Steigungen: 16

Fugenfarbe: nach Bemusterung und Absprache mit der Bauüberwachung
 Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Stahlbeton-Fertigteiltreppe

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Produkt Bodenfliese:

Feinsteinzeugfliese "Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme" nach DIN EN 14411 Gruppe B Ia, 1. Sorte

Oberfläche: eben, unglasiert
mit PROTECTA - Vergütung (PT),
Mechanische Belastung Gruppe 2 - 3
Segment / Serie: Area Pro

Art.-Nr.: 435686H

Hersteller: Agrob Buchtal / Deutsche Steinzeug (o.glw.)

Format (Nennmaße): aus Material 145 x 31 cm schneiden

Rutschklasse: R 10/A

Materialstärke: 10,5 mm

Farbe: basalt

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro` s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

Einbauort / Bauteil: alle Setzstufen Treppen KG/EG/OG/DG

50 St

1.1.1.11

Sockelfliesen Treppenlaufbereich, einseitig

Sockelfliese aus Feinsteinzeugfliesen für Innenraum liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund verlegen (Flexkleber), inkl. Verfü- gung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugen- mörtel.

Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wand- anschlüssen, und zum Ausgleichen der Raummaße im Randbereich. Eck-, An- schluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.

Verlegerichtung: vertikal

Fugenbreite: 3 mm

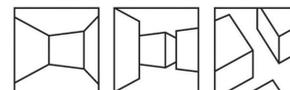
Fugenfarbe: nach Bemusterung und Absprache mit der Bauüberwachung

Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Hersteller- anleitung. Untergrund: Wände, verputzt

Produkt Sockelfliese, gerundet:

Feinsteinzeugfliese "Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

niedriger Wasseraufnahme" nach DIN EN 14411 Gruppe B Ia, 1. Sorte
 Oberfläche eben, unglasiert,
 mit PROTECTA - Vergütung (PT),
 Mechanische Belastung Gruppe 2 - 3
 Segment / Serie: Area Pro
 Art.-Nr.: 430529H
 Hersteller: Agrob Buchtal / Deutsche Steinzeug (o.glw.)
 Format (Nennmaße): aus Material 7 x 60 cm schneiden
 Materialstärke: 10,5 mm
 Farbe: basalt

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
 Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
 Zement-Verlegemörtel.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Einbauort: Wände im Treppenraum

40 m

1.1.1.12

Schwelle Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten

Schwelle der Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten mit kunststoffmodifiziertem
 Mörtel, einschl. erf. Beischalarbeiten.
 Länge ca. 1,20 m Breite ca. 25 cm Höhe ca. 1 cm.
 Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen
 EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richt-
 linien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
 Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro UniversalSpachtelMörtel USM 164

Untergrund: Sohle KG

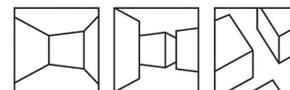
Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

1 St

1.1.1.13

Schwelle Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten

Übertrag:



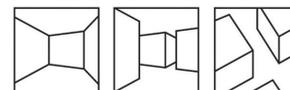
Seite 29 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Schwelle der Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten mit kunststoffmodifiziertem Estrichbeton, einschl. erf. Beischalarbeiten. Länge ca. 1,20 m Breite ca. 25 cm Höhe ca. 16 cm. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Rapidur B 5 SEB 767</p> <p>Untergrund: Betondecke im 1.OG</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	1	St	.....	.....
1.1.1.14	<p>Schwelle Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten Schwelle der Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten mit kunststoffmodifiziertem Estrichbeton, einschl. erf. Beischalarbeiten. Länge ca. 1,20 m Breite ca. 25 cm Höhe ca. 26 cm. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Rapidur B 5 SEB 767</p> <p>Untergrund: Betondecke im EG und im 2.OG/DG</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	2	St	.....	.....
1.1.1.15	<p>Bodenfliesen Treppenhaus Flure, 60 x 30 cm, inkl. Verfugung Keramischer Bodenbelag aus trockengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Fluren / Treppenräumen. Fliesen nach DIN EN 14411. Bodenfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich Flure EG bis 2.OG/DG</p> <p>Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge Fugenbreite: 3 mm</p>				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fugenfarbe: grau passend zum Belag und nach Bemusterung

Produkt Fliese: Feinsteinzeug
 Rutschklasse: **R 9**
 nach DIN 51130 / DIN 51097
 Format (Nennmaß): 60 x 30 cm
 Materialstärke: ca. 10 mm
 Gesamtaufbau inkl. Kleber und Ausgleichsspachtelung: ca. 15 mm
 Dekor: Schiefersteinoptik
 Farbe: mittelgrau

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Emotion

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro` s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

205 m²

1.1.1.16

Sockelfliesen Treppenhaus Flure, 60 x 7 cm, inkl. Verfugung

Wandbelag als Sockelfliese aus trockengepressten keramischen Fliesen, E >10%, Gruppe B I a, Feinsteinzeug, geeignet für Verlegung in Treppenhäusern / Fluren. Fliesen nach DIN EN 14411.

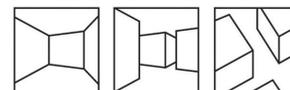
Sockelfliese aus Wandfliesen schneiden,

Format: Länge x Höhe = 60 x 7 cm,

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung.

Untergrund: Betonwände, Massivwände verputzt u. Trockenbauwände

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 31 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gespachtelt
 Fugenbreite: 3 mm
 Produkt Fliese/Mörtel/Fugmörtel: wie Bodenfliese

220 m

1.1.1.17

Anschlussfuge abdichten, Sockel Flure

Anschlussfuge abdichten Sockel Flure aus Fliesen, Feinsteinzeug, innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Fliesenbelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Keramik Silikon KSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

220 m

1.1.1.18

Anschlussfuge abdichten, Türzargen

Anschlussfuge abdichten Türzarge an Fliesen, Feinsteinzeug, innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Fliesenbelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Übergang Boden- und Sockelbelag Fliesen zu Türbekleidungen/-zarge

Fugenbreite : ca. 5 mm

Zargentyp: Eck- und Umfassungszargen Holz/Metall

Einzellänge verschieden, bis ca. 50 cm.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

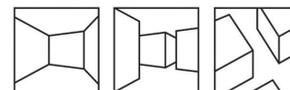
unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Keramik Silikon KSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

15 m

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 32 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.1.1.19

Anschlussfuge abdichten, sonstige

Anschlussfuge abdichten, sonstige, erf. Fugenabdichtung, wie u.a.
 - Anschluss Bodenbelag Fliesen an Treppenlauf im KG
 - Anschlussfuge Belag Fliesen an Schwellprofil Aufzug
 - Anschluss an Profile Fassadenelemente Flure
 u.a., innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Fliesenbelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.
 Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikon.
 Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Keramik Silikon KSI

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

30 m

1.1.1.20

Reinigen der Bodenfläche Aufzugskabine

Flächen für einen staubfreien Untergrund von jeglichen Verschmutzungen und Verunreinigungen, sowie trennenden Bestandteilen, reinigen, anfallenden Schutt laden und beseitigen. Reinigung erfolgt gemäß den Vorschriften der Bau-BG.
 Untergrund horizontal für die Aufnahme von Fliesenbelag.

Untergrund: Boden Aufzugskabine

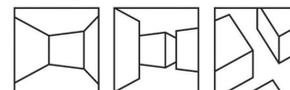
3 m²

1.1.1.21

Fliesendämmplatte 9 mm stark liefern und verlegen, im Aufzug

Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte 9 mm stark liefern und verlegen, zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Naturwerksteinbelägen sowie zur Spannungsentkopplung auf kritischen oder verformungsfähigen Untergründen.
 - im Innenbereich
 - Mit trittschalldämmender Wirkung
 - Einhaltung AgBB-Schema, zusätzlich bei Gummi/Kautschuk: PAK ≤ 50,0 mg/kg, BaP ≤ 5,0 mg/kg und krebserzeugende Nitrosamine ≤ 0,011 mg/kg oder ≤ 0,0002 mg/m
 - Für Verkehrslasten bis zu 5 kN/m²
 Kategorie EK-H-S gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt; "Verlegung von Fliesen und Platten auf Entkopplungssystemen im Innenbereich"
 Einbauort: Aufzugskabine, Boden

Übertrag:



Seite 33 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro FDP 558

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

3 m²

1.1.1.22

Herstellen eines dünn-schichtigen Estrichs auf Trennlage

Herstellen eines dünn-schichtigen Estrichs auf Trennlage bzw. Wärmedämmung aus lösemittelfreiem, pigmentiertem und schnell erhärtendem Zweikomponenten-Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis. SR-C60-F15 gemäß DIN EN 13813.

Der Mörtel ist aufgrund seiner hohen Druck- und Biegezugfestigkeiten für Schichtdicken ab 20 mm geeignet.

Estrich verdichten und die Oberfläche für die Aufnahme von Fliesen im Dünnbett eben und glatt abziehen.

Untergrund: Boden Aufzugskabine mit Trennlage

Estrichdicke im Mittel: 25 mm.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro EpoxiMörtel EE 771

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

3 m²

1.1.1.23

Bodenfliesen Aufzug, 60 x 30 cm, inkl. Verfugung

Keramischer Bodenbelag aus trockengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Aufzugskabinen.

Fliesen nach DIN EN 14411.

Bodenfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung.

Untergrund: Boden Aufzugskabine mit Epoxi-Estrich auf Trennlage

Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge

Fugenbreite: 3 mm

Fugenfarbe: grau passend zum Belag und nach Bemusterung

Produkt Fliese: Feinsteinzeug

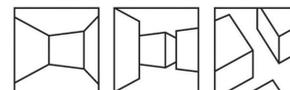
Rutschklasse: **R 9**

nach DIN 51130 / DIN 51097

Format (Nennmaß): 60 x 30 cm

Materialstärke: ca. 10 mm

Übertrag:



Seite 34 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gesamtaufbau inkl. Kleber: ca. 15 mm
 Dekor: Schiefersteinoptik
 Farbe: mittelgrau

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Emotion

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
 Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro VariaFlex VF XL 413

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
 Zement-Verlegemörtel.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro FlexFuge FK Plus

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

3 m²

1.1.1.24

Anschlussfugen Fliesenbelag Aufzugskabine abdichten

Anschlussfuge abdichten Fliesenbelag Aufzugskabine, innen, horizontal mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Terrazzobelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung für Fugen Fliesen an Metall.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro KeramikSilikon KSI

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

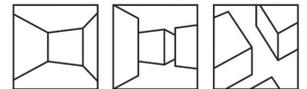
7 m

1.1.1.25

Entspannungsfugenprofil für Bodenbeläge in Mörtelverlegung liefern und einbauen

Entspannungsfugenprofil für Bodenbeläge in Mörtelverlegung, bestehend im unteren Profilteil aus abtrennbaren Profilsegmenten zur

Übertrag:

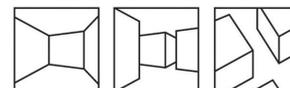


Seite 35 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Höhenanpassung und im oberen Profiltail aus Hart-PVC-Seitenteilen mit Verklammerungsstrukturen und einem elastischen Mittelteil aus Weich-PVC (grau) liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht im Bodenbelag oberflächenbündig einsetzen, einschl. erf. Höhenanpassung, Zuschnitte und Eckausbildungen.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-DILEX-EZ 70</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>			Übertrag:	
		47 m		.....	.....
1.1.1.26	<p>Bewegungsfugenprofil liefern und einbauen</p> <p>Bewegungsfugenprofil mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in einer U-förmigen Profilkammer befestigten min. 10 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, einschl. aller Zuschnitte, Eckausbildungen und Verschnitt. Profilhöhe passend zur Fliesenstärke. Farbe passend zur Fugenfarbe.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-DILEX-EKSN</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		12 m		.....	.....
1.1.1.27	<p>Anschlussfugenanschlussprofil liefern und einbauen</p> <p>Anschlussfugenprofil mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in einer U-förmigen Profilkammer befestigten min. 10 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, einschl. aller Zuschnitte und Verschnitt. Profilhöhe passend zur Fliesenstärke. Farbe passend zur Fugenfarbe.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-DILEX-EKSA</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		26 m		.....	.....
1.1.1.28	<p>Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil liefern und einbauen</p> <p>Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil aus Edelstahl mit trapezförmig</p>				
				Übertrag:	



Seite 36 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

gelochtem Befestigungsschenkel und einem sich mit einem 87°-Winkel anschließenden und einem Abschlussschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-Bandmaterial, in unterschiedlichen Längen passend zu den Bodenfliesen liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen.

Ausführung einschl. aller Zuschnitte, Passtücke, Eckausbildungen und Verschnitt.

unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-SCHIENE-E

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

25 m

1.1.1.29

Eingangsmatte mit Rahmen, liefern und einbauen

Liefern und Einbauen einer aufrollbaren und strapazierfähigen Eingangsmatte, für die aufliegende Verlegung im Innenbereich (Zone 2 / Innen- und überdachter Außenbereich), für normal bis stark frequentierte Eingänge in einem Wohnblock geeignet, Sauberlaufmatte mit im Wechsel angeordneten Rauhaarrips- und Bürstenstreifen für erhöhte Reinigungswirkung.

Begehung: Sauberlauf geeignet für bis zu 2000 Begehungen / Tag

Beroll- und Befahrbarkeit: Rollstühle, Kinderwagen, Transportkarren

Trägerprofil aus verwindungssteifem, hochwertig legiertem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung. Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen, Abstandhalter aus Gummi.

Standard-Profilabstand: ca. 5 mm

Eingelassene, widerstands- und witterungsbeständige Rauhaarripseinlage mit längs laufender Rippenstruktur kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln.

Rutschhemmende Eigenschaft R 11 (Rips) und R13 (Bürsten) nach DIN 51130

Verlegung: Im Einbaurahmen, Einbaurahmen flächenbündig mit Bodenbelag angrenzende Flächen / Fliesenbelag vierseitig.

Bauhöhe: 17 mm (Rahmenhöhe: 20 mm)

Rauhaarripseinlagen / Bürsten in hellgrau / anthrazit

Farbgebung nach Bemusterung bzw. nach Angabe des Auftraggebers

Einlagen nachträglich austauschbar

Brandverhalten der kompletten Mattenanlage nach EN 13501 in Cfl-s1

Format Einbaurahmen: Breite = 120 cm x Tiefe = 200 cm

Lauflänge gesamt: 200 cm

Rips + Bürsten parallel zur kurzen Seite

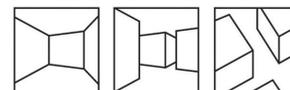
Einbaurahmen in Aussparung Estrich einsetzen und fachgerecht nach Herstelleranleitung montieren / verdübeln.

Die Fläche unter der Eingangsmatte ist mit einer streichfähigen, wasserfesten Beschichtung zu versehen. Farbe mittelgrau, nach Bemusterung.

Farbton: Anthrazit

Abrechnung nach Stück für "Rahmen + Matte"

Übertrag:



Seite 37 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: Emco Diplomat Premium 517 P Care B

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1 St

1.1.1.30

Reinigung Fliesenflächen Flure und Aufzug vor Abnahme

Reinigung aller Fliesenflächen in Fluren und Aufzugskabine vor der Abnahme wie folgt:

Feinreinigung von Bodenbelägen aus keramischen Fliesen / Platten, inkl. Sockelfliesen und Sauberlaufmattenbereich, durch feucht Wischen mit einem auf den Belag abgestimmten Reinigungsmittel, Reinigen bis zum Erlangen einer vollständig schmutzfreien / schlierenfreien Oberfläche. Inkl. Entfernen von sonstigen Verschmutzungen wie z.B. Aufklebern, Markierungen, o.ä., inkl. Reinigen der dauerelastischen Verfugungen nach Herstelleranleitung.
Sockelfliese: ca. 7 cm hoch

Etage: EG - 2.OG/DG

Abrechnung nach m2 Fliesenfläche und Sauberlaufmatte

230 m²

1.1.1.31

Reinigung der Treppenbeläge vor Abnahme

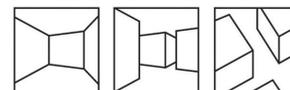
Reinigung der Treppenbeläge vor Abnahme, Fliesen aus Feinsteinzeug, Beläge von Stufen, Podeste und Sockel wie vor beschrieben, schnellstmöglich nach der Verlegung, Bauschmutze, Zementreste und sonstige Verschmutzung zu entfernen. Ausführung nach kompletter Aushärtung Mörtel und Silikon.

Etage: KG - 2.OG/DG

Abrechnung nach m2 Fliesenfläche mit Sockel

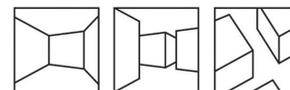
30 m²

1.1.1 Treppenhaus, Flure



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.2	Wohnungen, Bad und Küche				
1.1.2.1	<p>Schutz von Einbauteilen Abdecken und Abkleben von angrenzenden Bauteilen wie Türen, Fenster, Schwellen, Fensterbänke, mit PE Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung der Folien nach Abschluss der Arbeiten. - QNG-Anforderungen: Kunststoffe (PVC), PE-Folien nach MVV TB/1907/2006/EG frei von Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren sowie reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher <= 0,10 % Der Nachweis ist durch den AN vor Ausführung zu erbringen. Einbauort: EG bis 2.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	80	m ²	.....	.....
1.1.2.2	<p>Reinigen der Estrichfläche Vorhandenen Zementestrich von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Mörtel- und Farbreste reinigen, danach gründlich abfegen / absaugen, inkl. Entsorgung von Schutt und Bauresten. Reinigung erfolgt gemäß den Vorschriften der Bau-BG.</p> <p>Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG-2.OG/DG</p>	89	m ²	.....	.....
1.1.2.3	<p>Messung der Estrichfeuchte Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes / Zementestrich mittels der CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung und Anfertigen eines Messprotokolls. Abrechnung: nach Anzahl der protokollierten Messpunkte.</p> <p>Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Whg. EG-2.OG/DG</p>	16	St	.....	.....
1.1.2.4	<p>Grundierung des Untergrundes, Estrichfläche Aufbringen einer Grundierung auf unterschiedlich saugenden Untergrund, wie Beton, Zementestrich, Heizestrich, Putz, Trockenbaustoffe usw. als Haftbrücke, je nach Erfordernis, Grundierung vollständig abtrocknen lassen, zur Aufnahme von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Grundierung nach der Herstellervorschrift.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro GD 749</p>				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG-2.OG/DG

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

89 m²

1.1.2.5

Untergrund vollflächig spachteln

Herstellen einer Feinspachtelung im Bodenbereich mit hydraulisch erhärtender, flexibler Spachtelmasse, für Fußbodenheizung geeignet, Verarbeitung nach den Herstellerrichtlinien, zur Herstellung einer planebenen, poren- und lunkerfreien Fläche zur Aufnahme von Verbundabdichtungssystemen mit Fliesenbelägen; Schicht-Dicke: 1 bis 5 mm.

Untergrund: Zementestrich, mit Fußbodenheizung.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.

Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro´s No. 1 400

Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG - 2.OG/DG, vollflächig grundiert

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

57 m²

1.1.2.6

Gefällespachtelung Duschbereiche 1,5 - 2% herstellen

Gefällespachtelung im Bereich der bodengleichen Dusche mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse herstellen.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.

Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

Schichtdicke im Mittel: 5 mm

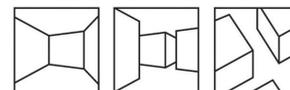
Gefälle: 1,5 - 2 %

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro RAM 3 Renovier- & Ausgleichsmörtel 454

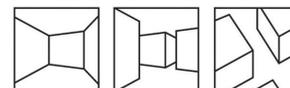
Der Bodenablauf ist vor Eindringen von Mörtel und sonstigen Verunreinigungen dauerhaft zu schützen.

Angebotenes Produkt: '.....'

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller: '.....'				
		28 m ²		.....	.....
1.1.2.7	<p>Grundierung des Untergrundes, Bereich Wand- und Sockelfliesen Aufbringen einer Grundierung auf unterschiedlich saugenden Untergrund, wie Beton, Zementestrich, Heizestrich, Putz, Trockenbaustoffe usw. als Haftbrücke, je nach Erfordernis, Grundierung vollständig abtrocknen lassen, zur Aufnahme von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Grundierung nach der Herstellervorschrift.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro GD 749</p> <p>Untergrund: Wand und Sockel Bäder+Küche Whg. EG-2.OG/DG</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	350 m ²		.....	.....
1.1.2.8	<p>Randdämmstreifen Estrich abschneiden und entsorgen Höhenmäßig sauberes Abtrennen des Randdämmstreifens, nach Ausführung und nach vollständiger Trocknung der Spachtelschichten inkl. Entsorgung des Randdämm-Materials und Absaugen der Fläche / der Reste.</p> <p>Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG-2.OG/DG</p>	155 m		.....	.....
1.1.2.9	<p>Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen mit Dichtband Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband über Anschluss- und Bewegungsfugen, sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial liefern und vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit reaktiver Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeiten. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Für dem Montagekleber gilt Anforderung Giscode: RS 10.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Dichtband DB 438,Sopro DichtSchlämme Flex RS 623,Sopro Racofix Montagekleber RMK 818</p> <p>Angebotenes Dichtband: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
				Übertrag:	



Seite 41 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotene Dichtschlämme: '.....'
 Hersteller: '.....'

Angebotener Montagekleber: '.....'
 Hersteller: '.....'

155 m

1.1.2.10

Abdichten von Innenecken und Außenecken mit Formteilen

Hochelastische, vlieskaschierte Formteile über Innen- und Außenecken der Anschluss- und Bewegungsfugen mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit reaktiver Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Formteile vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeiten.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

Für dem Montagekleber gilt Anforderung Giscode RS 10.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Dichtecke innen/außen DE 014/015, Sopro DichtSchlämme Flex RS 623, Sopro Racofix Montagekleber RMK 818

Angebotenes Dichtband: '.....'
 Hersteller: '.....'

Angebotene Dichtschlämme: '.....'
 Hersteller: '.....'

Angebotener Montagekleber: '.....'
 Hersteller: '.....'

130 St

1.1.2.11

Zulage Abdichtung Türdurchgang Bad mit Dichtband und Profilschiene

Abdichtung Türdurchgang Bad mit Dichtband über Estrich-Bewegungsfuge, Profilschiene (in Höhe passend zum Aufbau) und Dichtbändecken liefern und herstellen, Dichtband und Ecken mit Abdichtungsband der Vorposition mittels wasserdichtem Polymerkleber verkleben und in Abdichtung mit Dichtungsschlämme einbinden.

Einzellänge ca. 1,01 m

Ausführung als Zulage zur Vorposition, sonst wie vor beschrieben.

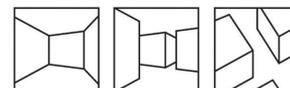
16 St

1.1.2.12

Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe

Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell erhärtendem, schwindarmen Spezialvergussmörtel vergießen.

Übertrag:



Seite 42 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anschließen der Verbundabdichtung an den Andichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro VergussMörtel 2-12 mm (VM 12 745), Sopro Armierung (AR 562)

Angebotener Vergussmörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

Angebotene Armierung: '.....'

Hersteller: '.....'

16 St

1.1.2.13

Flächenabdichtung Bodenflächen, Klasse W2-I

Bodenflächen mit reaktiver, flexibler Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm. Ausführung nach DIN 18534, Abdichtung in Innenräumen,

Wassereinwirkung: hoch; Wassereinwirkungsklasse: W2-I

Anwendung für Bereiche mit Bodenfliesen, Bodenflächen in Bädern. Abrechnung nach m2 Grundfläche. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DichtSchlämme Flex RS 623

Angebotene Dichtschlämme: '.....'

Hersteller: '.....'

89 m²

1.1.2.14

Zulage Ausführung der Flächenabdichtung im Duschbereich, Gefälle 1,5-2%

Zulage zur Vorposition für die Ausführung der Flächenabdichtung im Duschbereich, im Gefälle 1,5 - 2 %, sonst wie vor beschrieben.

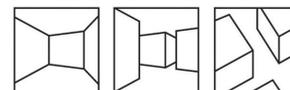
28 m²

1.1.2.15

Flächenabdichtung Wandflächen, Klasse W1-I

Wandflächen mit reaktiver, flexibler Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten.

Übertrag:



Seite 43 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten.
 Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.
 Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm.
 Ausführung nach DIN 18534, Abdichtung in Innenräumen,

Wassereinwirkung: hoch; Wassereinwirkungsklasse: W1-I

Anwendung für Bereiche mit Wandfliesen, Wandflächen in Bädern.
 Abrechnung nach m² Wandfläche.
 Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.
 Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DichtSchlämme Flex RS 623

Angebote Dichtschlämme: '.....'
 Hersteller: '.....'

350 m²

1.1.2.16

Dichtmanschette Wand, Größe 15/15, Dm 10 - 30 mm, liefern und einbauen

Rohrdurchgänge bzw. Gewindebolzen im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln.

Bauteile: Rohreindichtungen an Wand
 Größe 15 x 15 cm
 Manschette für Durchmesser 10 bis 34 mm

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.
 Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB Wandmanschette Dm 10 - 30 mm
 AEB 129, Dichtmanschette Wand Flex DWF 089

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

130 St

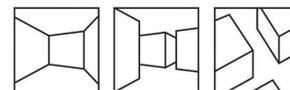
1.1.2.17

Dichtmanschette Wand, Größe 20/20, Dm 50-75 mm, liefern und einbauen

Rohrdurchgänge bzw. Gewindebolzen im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln.

Bauteile: Rohreindichtungen an Wand
 Größe 20 x 20 cm
 Manschette für Durchmesser 50 bis 75 mm

Übertrag:



Seite 44 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.
Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet
oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB Wandmanschette 50-75

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

35 St

1.1.2.18

Dichtmanschetten Wand, WC, Größe 45/45, liefern und einbauen

Rohrdurchgänge bzw. Gewindebolzen im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln.

Bauteile: Rohreindichtungen an Wand

Größe ca. 45 x 45 cm

Manschette für fachgerechte Eindichtung aller Rohrdurchdringungen und Gewindebolzen im WC-Anschlussbereich.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.

Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet
oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB WC Wandmanschette AEB 1174

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

16 St

1.1.2.19

Dichtmanschetten Boden bis DN 100 liefern und einbauen

Rohrdurchgänge im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln.

Bauteile: Rohreindichtungen Boden

Größe ca. 45 x 45 cm

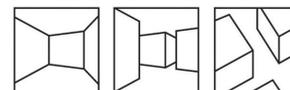
Manschette für fachgerechte Eindichtung aller Rohrdurchdringungen bis DN 100 mit Klebe-/Klemmflansch

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.

Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet
oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB Bodenmanschette AEB 645

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

16 St

1.1.2.20

Dokumentation der Schichtdicken Flächenabdichtung

Nach Aushärtung der Verbundabdichtung ist diese stichprobenartig auf die geforderten Mindest-Schichtdicken zu überprüfen.
 Die Auswahl der Prüfstellen, min. 6 Stück, erfolgt durch den AG, die Prüfdurchführung erfolgt im Beisein des AG bzw. seines bevollmächtigten Bauleiters.
 Die Prüfung ist entsprechend zu protokollieren, Prüfprotokoll dem AG übergeben.
 Nach Prüfung sind die Punkte mit Abdichtungsmaterial überlappend in zwei Aufträgen zu überarbeiten.

psch

1.1.2.21

Bodenfliesen Bäder, 5 x 5 cm, inkl. Verfugung

Keramischer Bodenbelag aus trockenengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Bädern / Innenräumen von Wohnungen.
 Fliesen nach DIN EN 14411.
 Bodenfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund, Flächenabdichtung, nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung.
 Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder

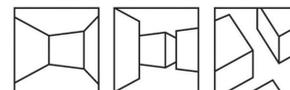
Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge
 Fugenbreite: 3 mm
 Fugenfarbe: silbergrau passend zum Belag und nach Bemusterung

Produkt Fliese: Feinsteinzeug
 Rutschklasse: **R 10/B**
 nach DIN 51130 / DIN 51097
 Format (Nennmaß): 5 x 5 cm (thermoplastisch verklebtes Mosaik)
 Materialstärke: ca. 6,5 mm
 Gesamtaufbau inkl. Kleber und Ausgleichsspachtelung: ca. 15 mm
 Dekor: Steinoptik
 Farbe: sandbeige

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Area Pro

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement- Verlegemörtel. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Fugmörtel. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

89 m²

1.1.2.22 **Zulage Bodenfliese Dusche, Gefälle 1,5-2%**

Zulage zum keramischer Bodenbelag aus trockengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Bädern / Innenräumen von Wohnungen, wie in Vorposition beschrieben, für die Ausführung im Duschbereich, Einzelgröße ca. 1,50 m², Verlegung im Gefälle 1,5-2% zum Bodeneinlauf, vierseitig, einschl. aller erf. Zu- und Passschnitte.

28 m²

1.1.2.23 **Wandfliesen Bäder, 20 x 40 cm, inkl. Verfugung**

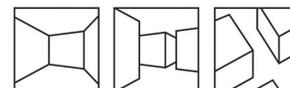
Wandbelag aus trockengepressten keramischen Fliesen, E >10%, Gruppe B III, GL / Typ Steingut-Fliese, geeignet für Verlegung in Bädern / in Innenräumen von Wohnungen. Fliesen nach DIN EN 14411.

Wandfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund, Flächenabdichtung, nach Herstellervorschrift verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Neubau Trockenbauwände und -vorsatzschalen gespachtelt, Wände mit Kalkzementputz

Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge; horizontal
 Fugenbreite: 3 mm
 Fugenfarbe: weiß passend zur Fliese und nach Bemusterung
 Fliesenhöhe: 1. Reihe ca. 8,5 cm (geschnitten) + 10 Reihen x 20 cm = ca. 210 cm ab OKFFB

Produkt Fliese: Steingutfliese
 Anforderung Rutschklasse: keine
 Wandfliese, plan

Übertrag:



Seite 47 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Format (Nennmaß):20 x 40 cm
 Materialstärke: 6,5 mm
 Farbe: weiß matt, ähnlich RAL 9010

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Basis 1/1

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Fugmörtel.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

290 m²

1.1.2.24

Sockelfliesen Bäder, 5 x 5 cm, inkl. Verfugung

Wandbelag als Sockelfliese aus trockengepressten keramischen Fliesen, Feinsteinzeug, Gruppe B I a, UGL, geeignet für Verlegung in Bädern / in Innenräumen von Wohnungen. Fliesen nach DIN EN 14411.
 Inkl. Schnitt aus thermoplastisch verklebtem Mosaik 5 x 5 cm wie Bodenfliesen vor beschrieben, einschl. erf. Eckausbildungen usw., als freie Sockelfliese

Format: Länge x Höhe = 5 ... 31,5 x 5 cm

Untergrund: Trockenbauwände und Vorsatzschalen gespachtelt, Wände mit Kalkzementputz
 Fugenbreite: 3 mm
Produkte Fliese/KLeber/Fugmörtel: wie Boden

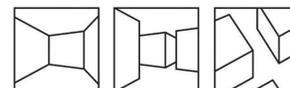
54 m

1.1.2.25

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil liefern und einbauen

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil aus Edelstahl mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem sich mit einem 87°-Winkel anschließenden und einem Abschlusschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-Bandmaterial, in unterschiedlichen Längen passend zu den Bodenfliesen liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen.

Übertrag:



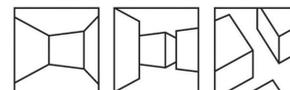
Seite 48 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-SCHIENE-E				
	Angebotenes Produkt: '.....'				
	Hersteller: '.....'				
		256 m		.....	.....
1.1.2.26	Zulage: Fliesen anarbeiten, Rohrdurchgänge DN 10 bis DN 50 Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen im Belag wie Öffnungen, Rohrdurchführungen, Einbauteilen, Gewindestangen, Kabel, etc., kreisrund, Durchmesser: DN 10 bis DN 50 Einzelgröße. Durchführung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Menge auf Nachweis				
		130 St		.....	.....
1.1.2.27	Zulage: Fliesen anarbeiten, Rohrdurchgänge DN 110 Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen für Abwasseranschluss der WCs und Duschen; kreisrund, Durchmesser: bis DN 110 Einzelgröße. Durchführung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Menge auf Nachweis				
		35 St		.....	.....
1.1.2.28	Zulage: Fliesen anarbeiten, Bohrung für Steckdosen und Lichtschalter, bis 70 mm Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen im Belag für UP-Dosen für Lichtschalter und Steckdosen, Dm = 70 mm Einzelgröße. Durchführung / Bohrung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Menge auf Nachweis.				
		95 St		.....	.....
1.1.2.29	Zulage: Fliesen anarbeiten an Revisionsklappen, bis Größe 30 x 50 cm Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen für Revisionsklappen in Trockenbauwänden, Aussparung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Maße Revisionsklappen: bis Größe 30 x 50 cm. Menge auf Nachweis				
		16 St		.....	.....
1.1.2.30	Zulage: Fliesen anarbeiten an Betätigungsplatten WC-Spülung				

Übertrag:



Seite 49 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen für Betätigungstaster der WCs in Trockenbauwänden, Aussparung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Maße Taster: bis Größe Höhe x Breite = 20 x 30 cm. Menge auf Nachweis.

16 St

1.1.2.31

Revisionstür, 30 x 50cm, Stahlblech, weiß

Revisionstür, 30 x 50cm, Stahlblech, pulverbeschichtet, weiß, für verdeckt eingebaute Durchlauferhitzer in den Bädern liefern und einbauen. Der Schlüssel ist zur Abnahme der Leistung dem AG zu übergeben.

QNG Anforderung an Beschichtung auf Metall: VOC ≤ 130,0 g/l (wasserbasierte Rezeptur), eine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

16 St

1.1.2.32

Wandfliesen, 20 x 40 cm, inkl. Verfugung, Fliesenspiegel, h = 60 cm

Wandbelag aus Trockengepressten keramischen Fliesen, E >10%, Gruppe B III, GL / Typ Steingut-Fliese, geeignet für Verlegung in Küchen / in Innenräumen von Wohnungen. Fliesen nach DIN EN 14411.

Wandfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zement-schleierentferner nach Herstelleranleitung.

Untergrund: Wände verputzt und Trockenbauwände gespachtelt

Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge; horizontal
 Fugenbreite: 3 mm
 Fugenfarbe: beigefarben passend zum Belag und nach Bemusterung
 Spiegelhöhe: 3 Reihen x 20 cm = 60 cm

Produkt Fliese: Steingutfliese
 Anforderung Rutschklasse: keine
 Wandfliese, plan
 Format (Nennmaß): 20 x 40 cm
 Materialstärke: 7,5 mm
 Dekor: Steinoptik
 Farbe: hellbeige

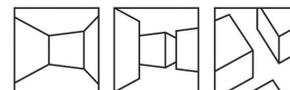
unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Basis 1/1

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder

Übertrag:



Seite 50 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zement-Verlegemörtel. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
Zement-Fugmörtel.
unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
Hersteller: '.....'

65 m²

1.1.2.33

Anschlussfuge in Bädern und Küchen abdichten, senkrecht

Anschlussfuge in Bädern und Küchen abdichten, Wände, Spiegel und Sockel aus Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Ausführung: senkrechte Fugen Wand/Spiegel/Sockel.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'
Hersteller: '.....'

175 m

1.1.2.34

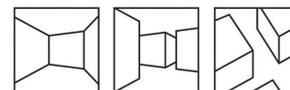
Anschlussfuge in Bädern abdichten, waagrecht

Anschlussfuge in Bädern abdichten, Wände und Sockel aus Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, horizontal mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Ausführung: waagerechte Fugen Boden an Wand/Sockel, im Boden usw.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 51 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.
 Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

155 m

1.1.2.35

Anschlussfuge in Bädern abdichten, Türzargen

Anschlussfuge in Bädern abdichten, Türzargen an Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebarbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.
 Ausführung: umlaufende Fuge Türzarge Wand/Boden.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

90 m

1.1.2.36

Elastische Verfugungen an Sanitärobjekten

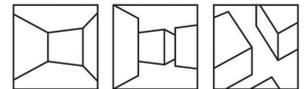
Anschlussfuge in Bädern abdichten, Sanitärkeramik an Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, umlaufend mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel/Keramik und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebarbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Ausführung: umlaufende Fuge WC/WT usw. (unteren Tiefpunkt/Anschluss WC ca. <= 5 cm offen lassen)

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

Übertrag:



Seite 52 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

40 m

1.1.2.37

Reinigung Fliesenflächen Küche und Bad vor Abnahme

Reinigung aller Fliesenflächen in Bädern und Küche vor der Abnahme wie folgt:

Feinreinigung von Wand- und Bodenbelägen aus keramischen Fliesen / Platten, inkl. Sockelfliesen, durch feucht Wischen mit einem auf den Belag abgestimmten Reinigungsmittel, Reinigen bis zum Erlangen einer vollständig schmutzfreien / schlierenfreien Oberfläche. Inkl. Entfernen von sonstigen Verschmutzungen wie z.B. Aufklebern, Markierungen, o.ä., inkl. Reinigen der dauerelastischen Verfugungen nach Herstelleranleitung.

Wandfliesen ca. 2,25 m hoch

Sockelfliese: ca. 7 cm hoch

Gesamt: 16 Bäder

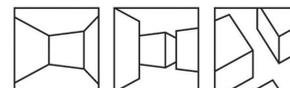
Etage: EG - 2.OG/DG

Abrechnung nach m2 Fliesenfläche

385 m²

1.1.2 Wohnungen, Bad und Küche

1.1 Haus 1



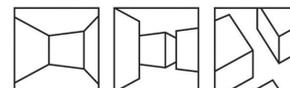
Seite 53 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Haus 2				
1.2.1	Treppenhaus, Flure				
1.2.1.1	<p>Schutz von Einbauteilen Abdecken und Abkleben von angrenzenden Bauteilen wie Türen, Fenster, Schwellen, Fensterbänke, mit PE Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung der Folien nach Abschluss der Arbeiten. - QNG-Anforderungen: Kunststoffe (PVC), PE-Folien nach MVV TB/1907/2006/EG frei von Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren sowie reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher <= 0,10 % Der Nachweis ist durch den AN vor Ausführung zu erbringen. Einbauort: EG bis 1.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	80	m²	.....	.....
1.2.1.2	<p>Reinigen der Boden-/Sockelflächen und Stufen Flächen für einen staubfreien Untergrund von jeglichen Verschmutzungen und Verunreinigungen, wie auch Bauschutt, Beton-/Mörtel-/Farbreste etc. reinigen, anfallenden Schutt laden und beseitigen. Reinigung erfolgt gemäß den Vorschriften der Bau-BG. Untergrund horizontal und vertikal für die Aufnahme von Fliesenbelag. Sockelflächen sind in einer Höhe von bis ca. 15 cm bzw. Treppensockel ca 35 cm zu reinigen.</p> <p>Untergrund: Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG-1.OG/DG, Treppenläufe und Podeste KG bis 1.OG/DG, Wandsockel KG - 1.OG/DG</p>	205	m²	.....	.....
1.2.1.3	<p>Messung der Estrichfeuchte Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes / Zementestrich / Heizestrich an gekennzeichneten Messstellen mittels der CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung und Anfertigen eines Messprotokolls. Abrechnung nach Anzahl der protokollierten Messpunkte.</p> <p>Untergrund: Stb.-Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG - 1.OG/DG</p>	7	St	.....	.....
1.2.1.4	<p>Grundierung des Untergrundes Aufbringen einer Grundierung auf unterschiedlich saugenden Untergrund, wie Beton, Zementestrich, Heizestrich, Putz, Trockenbaustoffe usw. als Haftbrücke, je nach Erfordernis, Grundierung vollständig abtrocknen lassen, zur Aufnahme von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen.</p>				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Grundierung nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro GD 749

Untergrund: TH Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG-1.OG/DG, Treppenhänge und Podeste KG bis 1.OG/DG, Wandsockel KG - 1.OG/DG

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

195 m²

1.2.1.5

Untergrund Beton und Estrich vollflächig spachteln

Herstellen eines Untergrundaussgleich im Bodenbereich mit selbstverlaufender Nivellier-Spachtelmasse, für Fußbodenheizung geeignet, Verarbeitung nach den Herstellerrichtlinien, zur Herstellung einer planebenen Fläche zur Aufnahme von Fliesenbelägen; Schicht-Dicke: 1 bis 5 mm.

Untergrund: Zementestrich, mit Fußbodenheizung.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro FS 5 549

Untergrund: Stb.-Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich EG - 1.OG/DG, vollflächig grundiert

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

155 m²

1.2.1.6

Untergrund Beton Treppestufen spachteln

Herstellen eines Untergrundaussgleich im Bodenbereich mit geeigneter Spachtelmasse, Verarbeitung nach den Herstellerrichtlinien, zur Herstellung einer planebenen Fläche zur Aufnahme von Fliesenbelägen; Schicht-Dicke: 1 bis 5 mm.

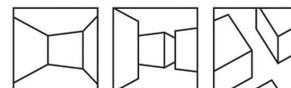
Untergrund: Tritt- und Setzstufe Treppenlauf

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro´s Nr. 1 400 o.glw.

Untergrund: Stb.- Treppentufen, grundiert

Übertrag:

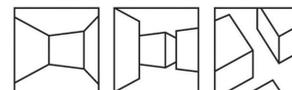


Seite 55 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		13 m ²		.....	.....
1.2.1.7	<p>Randdämmstreifen Estrich abschneiden und entsorgen Höhenmäßig sauberes Abtrennen des Randdämmstreifens, nach Ausführung und nach vollständiger Trocknung der Spachtelschichten inkl. Entsorgung des Randdämm-Materials und Absaugen der Fläche / der Reste.</p> <p>Untergrund: Heizestrich EG bis 1.OG/DG</p>				
		125 m		.....	.....
1.2.1.8	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 10mm H 50mm liefern und montieren Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke bis 10 mm, Höhe bis 50 mm, liefern und montieren für nachfolgenden Fliesenbelag, einschl. erf. Eckausbildungen und Zuschnitte, sowie Verschnitt. Anforderung QNG / NaWoh: Kunstschaumdämmstoff ohne halogenierte Treibstoffe</p> <p>Ausführungsort: TH Sohle im KG, Zwischenpodeste KG-1.OG/DG, Aufzugskabine</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro RandDämmStreifen RDS 960</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>				
		40 m		.....	.....
1.2.1.9	<p>Bodenbelag Treppe, Trittstufen, R 10/A Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen für Innenraum für Belegung einer Treppe liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund verlegen (Flexkleber), inkl. Verfüzung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten Fugenbreite: 3 mm Treppenbreite: ca. 122 cm Trittstufe ca. 26,5 cm tief Steigungen: 16 Fugenfarbe: nach Bemusterung und Absprache mit der Bauüberwachung Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Stahlbeton-Fertigteiltreppe</p> <p><u>Produkt Bodenfliese:</u> Feinsteinzeugfliese "Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit</p>				
				Übertrag:	



Seite 56 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

niedriger Wasseraufnahme" nach DIN EN 14411 Gruppe B Ia, 1. Sorte
 Oberfläche: eben, unglasiert
 Vorderkante: werkseitig rilliert
 mit PROTECTA - Vergütung (PT),
 Mechanische Belastung Gruppe 2 - 3
 Segment / Serie: Area Pro
 Art.-Nr.: 435686H-TF
 Hersteller: Agrob Buchtal / Deutsche Steinzeug (o.glw.)
 Format (Nennmaße): aus Material 31 x 145 cm schneiden
 Rutschklasse: R 10/A
 Materialstärke: 10,5 mm
 Farbe: basalt

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Fugmörtel
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Einbauort / Bauteil: alle Trittstufen Treppen KG/EG/OG

33 St

1.2.1.10

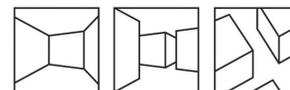
Bodenbelag, Setzstufen, R 10/A

Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen für Innenraum für Belegung einer Treppe liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund verlegen (Flexkleber), inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel.
 Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten
 Fugenbreite: 3 mm
 Treppenbreite: ca. 122 cm
 Setzstufe ca. 18,2 cm hoch
 Steigungen: 16
 Fugenfarbe: nach Bemusterung und Absprache mit der Bauüberwachung
 Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Stahlbeton-Fertigteiltreppe

Produkt Bodenfliese:

Feinsteinzeugfliese "Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme" nach DIN EN 14411 Gruppe B Ia, 1. Sorte

Übertrag:



Seite 57 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberfläche: eben, unglasiert
 mit PROTECTA - Vergütung (PT),
 Mechanische Belastung Gruppe 2 - 3
 Segment / Serie: Area Pro
 Art.-Nr.: 435686H
 Hersteller: Agrob Buchtal / Deutsche Steinzeug (o.glw.)
 Format (Nennmaße): aus Material 145 x 31 cm schneiden
 Rutschklasse: R 10/A
 Materialstärke: 10,5 mm
 Farbe: basalt

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
 Zement-Verlegemörtel. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
 Zement-Fugmörtel.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Einbauort / Bauteil: alle Setzstufen Treppen KG/EG/OG

33 St

1.2.1.11

Sockelfliesen Treppenaufbereich, einseitig

Sockelfliese aus Feinsteinzeugfliesen für Innenraum liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund verlegen (Flexkleber), inkl. Verlegung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel.

Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, und zum Ausgleichen der Raummaße im Randbereich. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen.

Verlegerichtung: vertikal

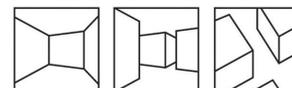
Fugenbreite: 3 mm

Fugenfarbe: nach Bemusterung und Absprache mit der Bauüberwachung
 Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Wände, verputzt

Produkt Sockelfliese, gerundet:

Feinsteinzeugfliese "Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme" nach DIN EN 14411 Gruppe B Ia, 1. Sorte
 Oberfläche eben, unglasiert,
 mit PROTECTA - Vergütung (PT),

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Mechanische Belastung Gruppe 2 - 3
 Segment / Serie: Area Pro
 Art.-Nr.: 430529H
 Hersteller: Agrob Buchtal / Deutsche Steinzeug (o.glw.)
 Format (Nennmaße): aus Material 7 x 60 cm schneiden
 Materialstärke: 10,5 mm
 Farbe: basalt

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopros No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Fugmörtel. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Einbauort: Wände im Treppenraum

27 m

1.2.1.12

Schwelle Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten

Schwelle der Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten mit kunststoffmodifiziertem Mörtel, einschl. erf. Beischalarbeiten.

Länge ca. 1,20 m Breite ca. 25 cm Höhe ca. 1 cm.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro UniversalSpachtelMörtel USM 164

Untergrund: Sohle KG

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

1 St

1.2.1.13

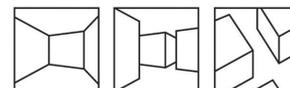
Schwelle Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten

Schwelle der Aufzugstür unterfüttern und anarbeiten mit kunststoffmodifiziertem Estrichbeton, einschl. erf. Beischalarbeiten.

Länge ca. 1,20 m Breite ca. 25 cm Höhe ca. 16 cm.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Rapidur B 5 SEB 767

Untergrund: Betondecke im 1.OG/DG

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

2 St

1.2.1.14

Bodenfliesen Treppenhaus Flure, 60 x 30 cm, inkl. Verfugung

Keramischer Bodenbelag aus trockenengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Fluren / Treppenträumen. Fliesen nach DIN EN 14411.

Bodenfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung.

Untergrund: Sohle KG, Zementestrich/Heizestrich Flure EG bis 1.OG/DG

Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge

Fugenbreite: 3 mm

Fugenfarbe: grau passend zum Belag und nach Bemusterung

Produkt Fliese: Feinsteinzeug

Rutschklasse: **R 9**

nach DIN 51130 / DIN 51097

Format (Nennmaß): 60 x 30 cm

Materialstärke: ca. 10 mm

Gesamtaufbau inkl. Kleber und Ausgleichsspachtelung: ca. 15 mm

Dekor: Schiefersteinoptik

Farbe: mittelgrau

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Emotion

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

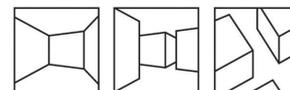
Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

Übertrag:



Seite 60 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Fugmörtel.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

150 m²

1.2.1.15

Sockelfliesen Treppenhaus Flure, 60 x 7 cm, inkl. Verfugung

Wandbelag als Sockelfliese aus trockengepressten keramischen Fliesen, E >10%, Gruppe B I a, Feinsteinzeug, geeignet für Verlegung in Treppenhäusern / Fluren. Fliesen nach DIN EN 14411.

Sockelfliese aus Wandfliesen schneiden,

Format: Länge x Höhe = 60 x 7 cm,

im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung.

Untergrund: Betonwände, Massivwände verputzt u. Trockenbauwände gespachtelt

Fugenbreite: 3 mm

Produkt Fliese/Mörtel/Fugmörtel: wie Bodenfliese

140 m

1.2.1.16

Anschlussfuge abdichten, Sockel Flure

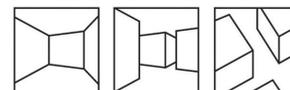
Anschlussfuge abdichten Sockel Flure aus Fliesen, Feinsteinzeug, innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Fliesenbelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebarbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikon.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro KeramikSilikon KSI

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

145 m

1.2.1.17

Anschlussfuge abdichten, Türzargen

Anschlussfuge abdichten Türzarge an Fliesen, Feinsteinzeug, innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Fliesenbelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Übergang Boden- und Sockelbelag Fliesen zu Türbekleidungen/-zarge

Fugenbreite : ca. 5 mm

Zargentyp: Eck- und Umfassungszargen Holz/Metall

Einzellänge verschieden, bis ca. 50 cm.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro KeramikSilikon KSI

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

11 m

1.2.1.18

Anschlussfuge abdichten, sonstige

Anschlussfuge abdichten, sonstige, erf. Fugenabdichtung, wie u.a.

- Anschluss Bodenbelag Fliesen an Treppenlauf im KG

- Anschlussfuge Belag Fliesen an Schwellprofil Aufzug

- Anschluss an Profile Fassadenelemente Flure

u.a., innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Fliesenbelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

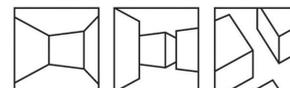
Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro KeramikSilikon KSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Übertrag:



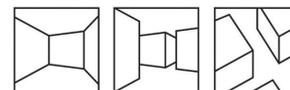
Seite 62 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller: '.....'				
		22	m	.....	.....
1.2.1.19	<p>Reinigen der Bodenfläche Aufzugskabine</p> <p>Flächen für einen staubfreien Untergrund von jeglichen Verschmutzungen und Verunreinigungen, sowie trennenden Bestandteilen, reinigen, anfallenden Schutt laden und beseitigen. Reinigung erfolgt gemäß den Vorschriften der Bau-BG. Untergrund horizontal für die Aufnahme von Fliesenbelag.</p> <p>Untergrund: Boden Aufzugskabine</p>				
		3	m ²	.....	.....
1.2.1.20	<p>Fliesendämmplatte 9 mm stark liefern und verlegen, im Aufzug</p> <p>Kunstharzgebundene, gepresste Polyesterfaserplatte 9 mm stark liefern und verlegen, zur Trittschall- und Wärmedämmung im Verbund mit Keramik- und Naturwerksteinbelägen sowie zur Spannungsentkopplung auf kritischen oder verformungsfähigen Untergründen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Innenbereich - Mit trittschalldämmender Wirkung - Einhaltung AgBB-Schema, zusätzlich bei Gummi/Kautschuk: PAK ≤ 50,0 mg/kg, BaP ≤ 5,0 mg/kg und krebserzeugende Nitrosamine ≤ 0,011 mg/kg oder ≤ 0,0002 mg/m - DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 40/41 - Für Verkehrslasten bis zu 5 kN/m² <p>Kategorie EK-H-S gemäß ZDB-/euroFEN-Merkblatt; "Verlegung von Fliesen und Platten auf Entkopplungssystemen im Innenbereich" Einbauort: Aufzugskabine, Boden</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro FDP 558</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		3	m ²	.....	.....
1.2.1.21	<p>Herstellen eines dünnschichtigen Estrichs auf Trennlage</p> <p>Herstellen eines dünnschichtigen Estrichs auf Trennlage bzw. Wärmedämmung aus lösemittelfreiem, pigmentiertem und schnell erhärtendem Zweikomponenten-Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis. SR-C60-F15 gemäß DIN EN 13813.</p> <p>Der Mörtel ist aufgrund seiner hohen Druck- und Biegezugfestigkeiten für Schichtdicken ab 20 mm geeignet.</p> <p>Estrich verdichten und die Oberfläche für die Aufnahme von Fliesen im Dünnbett eben und glatt abziehen.</p> <p>Untergrund: Boden Aufzugskabine mit Trennlage</p> <p>Estrichdicke im Mittel: 25 mm.</p>				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro EpoxiMörtel EE 771

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

3 m²

1.2.1.22

Bodenfliesen Aufzug, 60 x 30 cm, inkl. Verfugung

Keramischer Bodenbelag aus trockenengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Aufzugskabinen.

Fliesen nach DIN EN 14411.

Bodenfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung.

Untergrund: Boden Aufzugskabine mit Epoxi-Estrich auf Trennlage

Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge

Fugenbreite: 3 mm

Fugenfarbe: grau passend zum Belag und nach Bemusterung

Produkt Fliese: Feinsteinzeug

Rutschklasse: **R 9**

nach DIN 51130 / DIN 51097

Format (Nennmaß): 60 x 30 cm

Materialstärke: ca. 10 mm

Gesamtaufbau inkl. Kleber: ca. 15 mm

Dekor: Schiefersteinoptik

Farbe: mittelgrau

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Emotion

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.

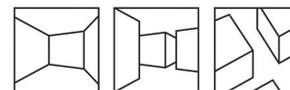
unverbindl. Produktvorschlag: Sopro VariaFlex VF XL 413

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

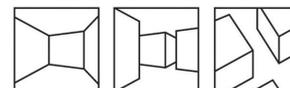
Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm,oder

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zement-Fugmörtel. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro FlexFuge FK Plus				
	Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....' Hersteller: '.....'				
		3	m ²	.....	.....
1.2.1.23	Anschlussfugen Fliesenbelag Aufzugskabine abdichten Anschlussfuge abdichten Fliesenbelag Aufzugskabine, innen, horizontal mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbton hellgrau passend zum Terrazzobelag und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebarbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung für Fugen Fliesen an Metall. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen. Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.				
	unverbindl. Produktvorschlag: Sopro KeramikSilikon KSI				
	Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		7	m	.....	.....
1.2.1.24	Entspannungsfugenprofil für Bodenbeläge in Mörtelverlegung liefern und einbauen Entspannungsfugenprofil für Bodenbeläge in Mörtelverlegung, bestehend im unteren Profiltteil aus abtrennbaren Profilstegsegmenten zur Höhenanpassung und im oberen Profiltteil aus Hart-PVC-Seitenteilen mit Verklammerungsstrukturen und einem elastischen Mittelteil aus Weich-PVC (grau) liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht im Bodenbelag oberflächenbündig einsetzen, einschl. erf. Höhenanpassung, Zuschnitte und Eckausbildungen.				
	unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-DILEX-EZ 70				
	Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		30	m	.....	.....
1.2.1.25	Bewegungsfugenprofil liefern und einbauen Bewegungsfugenprofil mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in einer U-förmigen Profilkammer befestigten min. 10 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem				

Übertrag:



Seite 65 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Elastomer liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, einschl. aller Zuschnitte, Eckausbildungen und Verschnitt. Profilhöhe passend zur Fliesenstärke. Farbe passend zur Fugenfarbe.

unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-DILEX-EKSN

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

8 m

1.2.1.26

Anschlussfugenanschlussprofil liefern und einbauen

Anschlussfugenprofil mit seitlich angeordneten Metallprofilen aus Edelstahl mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und in einer U-förmigen Profilkammer befestigten min. 10 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer liefern und im Zuge der Fliesenverlegung unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen, einschl. aller Zuschnitte und Verschnitt. Profilhöhe passend zur Fliesenstärke. Farbe passend zur Fugenfarbe.

unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-DILEX-EKSA

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

18 m

1.2.1.27

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil liefern und einbauen

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil aus Edelstahl mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem sich mit einem 87°-Winkel anschließenden und einem Abschlussschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-Bandmaterial, in unterschiedlichen Längen passend zu den Bodenfliesen liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen. Ausführung einschl. aller Zuschnitte, Passtücke, Eckausbildungen und Verschnitt.

unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-SCHIENE-E

Angebotenes Produkt: '.....'

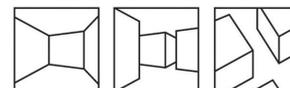
Hersteller: '.....'

18 m

1.2.1.28

Eingangsmatte mit Rahmen, liefern und einbauen

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 66 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefen und Einbauen einer aufrollbaren und strapazierfähigen Eingangsmatte, für die aufliegende Verlegung im Innenbereich (Zone 2 / Innen- und überdachter Außenbereich), für normal bis stark frequentierte Eingänge in einem Wohnblock geeignet, Sauberlaufmatte mit im Wechsel angeordneten Rauhaarrips- und Bürstenstreifen für erhöhte Reinigungswirkung.

Begehung: Sauberlauf geeignet für bis zu 2000 Begehungen / Tag

Beroll- und Befahrbarkeit: Rollstühle, Kinderwagen, Transportkarren

Trägerprofil aus verwindungssteifem, hochwertig legiertem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung. Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen, Abstandhalter aus Gummi.

Standard-Profilabstand: ca. 5 mm

Eingelassene, widerstands- und witterungsbeständige Rauhaarripseinlage mit längs laufender Rippenstruktur kombiniert mit Cassettenprofilen, bestückt mit parallel angeordneten Borstenbündeln.

Rutschhemmende Eigenschaft R 11 (Rips) und R13 (Bürsten) nach DIN 51130

Verlegung: Im Einbaurahmen, Einbaurahmen flächenbündig mit Bodenbelag angrenzende Flächen / Fliesenbelag vierseitig.

Bauhöhe: 17 mm (Rahmenhöhe: 20 mm)

Rauhaarripseinlagen / Bürsten in hellgrau / anthrazit

Farbgebung nach Bemusterung bzw. nach Angabe des Auftraggebers

Einlagen nachträglich austauschbar

Brandverhalten der kompletten Mattenanlage nach EN 13501 in Cfl-s1

Format Einbaurahmen: Breite = 120 cm x Tiefe = 200 cm

Lauflänge gesamt: 200 cm

Rips + Bürsten parallel zur kurzen Seite

Einbaurahmen in Aussparung Estrich einsetzen und fachgerecht nach Herstelleranleitung montieren / verdübeln.

Die Fläche unter der Eingangsmatte ist mit einer streichfähigen, wasserfesten Beschichtung zu versehen. Farbe mittelgrau, nach Bemusterung.

Farbton: Anthrazit

Abrechnung nach Stück für "Rahmen + Matte"

unverbindl. Produktvorschlag: Emco Diplomat Premium 517 P Care B

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1 St

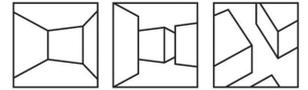
1.2.1.29

Reinigung Fliesenflächen Flure und Aufzug vor Abnahme

Reinigung aller Fliesenflächen in Fluren und Aufzugskabine vor der Abnahme wie folgt:

Feinreinigung von Bodenbelägen aus keramischen Fliesen / Platten, inkl. Sockelfliesen und Sauberlaufmattenbereich, durch feucht Wischen mit einem auf den Belag abgestimmten Reinigungsmittel, Reinigen bis zum Erlangen einer vollständig schmutzfreien / schlierenfreien Oberfläche. Inkl. Entfernen von sonstigen Verschmutzungen wie z.B. Aufklebern, Markierungen, o.ä., inkl.

Übertrag:



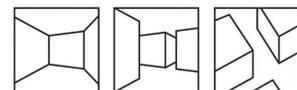
Seite 67 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Reinigen der dauerelastischen Verfugungen nach Herstelleranleitung. Sockelfliese: ca. 7 cm hoch				
	Etage: EG - 1.OG/DG Abrechnung nach m2 Fliesenfläche und Sauberlaufmatte				
		170	m ²	.....	.....
1.2.1.30	Reinigung der Treppenbeläge vor Abnahme Reinigung der Treppenbeläge vor Abnahme, Fliesen aus Feinsteinzeug, Beläge von Stufen, Podeste und Sockel wie vor beschrieben, schnellstmöglich nach der Verlegung, Bauschmutze, Zementreste und sonstige Verschmutzung zu entfernen. Ausführung nach kompletter Aushärtung Mörtel und Silikon.				
	Etage: KG - 1.OG/DG Abrechnung nach m2 Fliesenfläche mit Sockel				
		21	m ²	.....	.....
				1.2.1 Treppenhaus, Flure	<u>.....</u>

Übertrag:



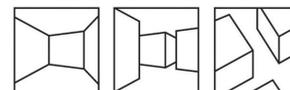
Seite 68 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Wohnungen, Bad und Küche				
1.2.2.1	<p>Schutz von Einbauteilen Abdecken und Abkleben von angrenzenden Bauteilen wie Türen, Fenster, Schwellen, Fensterbänke, mit PE Folie in Randverklebung, inkl. der Entfernung der Folien nach Abschluss der Arbeiten. - QNG-Anforderungen: Kunststoffe (PVC), PE-Folien nach MVV TB/1907/2006/EG frei von Zinn-, Cadmium- und Bleistabilisatoren sowie reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher <= 0,10 % Der Nachweis ist durch den AN vor Ausführung zu erbringen. Einbauort: EG bis 2.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	80	m ²	.....	.....
1.2.2.2	<p>Reinigen der Estrichfläche Vorhandenen Zementestrich von groben Verschmutzungen durch Bauschutt, Mörtel- und Farbreste reinigen, danach gründlich abfegen / absaugen, inkl. Entsorgung von Schutt und Bauresten. Reinigung erfolgt gemäß den Vorschriften der Bau-BG.</p> <p>Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG-1.OG/DG</p>	70	m ²	.....	.....
1.2.2.3	<p>Messung der Estrichfeuchte Messung der Restfeuchte des zu belegenden Untergrundes / Zementestrich mittels der CM-Messmethode, inkl. Wiederholungsmessung und Anfertigen eines Messprotokolls. Abrechnung: nach Anzahl der protokollierten Messpunkte.</p> <p>Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Whg. EG-2.OG/DG</p>	12	St	.....	.....
1.2.2.4	<p>Grundierung des Untergrundes, Estrichfläche Aufbringen einer Grundierung auf unterschiedlich saugenden Untergrund, wie Beton, Zementestrich, Heizestrich, Putz, Trockenbaustoffe usw. als Haftbrücke, je nach Erfordernis, Grundierung vollständig abtrocknen lassen, zur Aufnahme von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Grundierung nach der Herstellervorschrift.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro GD 749</p>				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG-2.OG/DG

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

70 m²

1.2.2.5

Untergrund vollflächig spachteln

Herstellen einer Feinspachtelung im Bodenbereich mit hydraulisch erhärtender, flexibler Spachtelmasse, für Fußbodenheizung geeignet, Verarbeitung nach den Herstellerrichtlinien, zur Herstellung einer planebenen, poren- und lunkerfreien Fläche zur Aufnahme von Verbundabdichtungssystemen mit Fliesenbelägen; Schicht-Dicke: 1 bis 5 mm.

Untergrund: Zementestrich, mit Fußbodenheizung.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.

Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro´s No. 1 400

Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG - 2.OG/DG, vollflächig grundiert

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

51 m²

1.2.2.6

Gefällespachtelung Duschbereiche 1,5 - 2% herstellen

Gefällespachtelung im Bereich der bodengleichen Dusche mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse herstellen.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.

Verarbeitung Spachtelmasse nach der Herstellervorschrift.

Schichtdicke im Mittel: 5 mm

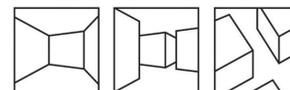
Gefälle: 1,5 - 2 %

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro RAM 3 Renovier- & Ausgleichsmörtel 454

Der Bodenablauf ist vor Eindringen von Mörtel und sonstigen Verunreinigungen dauerhaft zu schützen.

Angebotenes Produkt: '.....'

Übertrag:

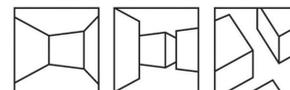


Seite 70 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Hersteller: '.....'				
		19 m ²		.....	.....
1.2.2.7	<p>Grundierung des Untergrundes, Bereich Wand- und Sockelfliesen Aufbringen einer Grundierung auf unterschiedlich saugenden Untergrund, wie Beton, Zementestrich, Heizestrich, Putz, Trockenbaustoffe usw. als Haftbrücke, je nach Erfordernis, Grundierung vollständig abtrocknen lassen, zur Aufnahme von mineralischen Klebern, Spachtelmassen und Verbundabdichtungen. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. Verarbeitung Grundierung nach der Herstellervorschrift.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro GD 749</p> <p>Untergrund: Wand und Sockel Bäder+Küche Whg. EG-2.OG/DG</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	265 m ²		.....	.....
1.2.2.8	<p>Randdämmstreifen Estrich abschneiden und entsorgen Höhenmäßig sauberes Abtrennen des Randdämmstreifens, nach Ausführung und nach vollständiger Trocknung der Spachtelschichten inkl. Entsorgung des Randdämm-Materials und Absaugen der Fläche / der Reste.</p> <p>Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder Whg. EG-2.OG/DG</p>	120 m		.....	.....
1.2.2.9	<p>Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen mit Dichtband Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband über Anschluss- und Bewegungsfugen, sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial liefern und vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit reaktiver Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Dichtbänder vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeiten. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Für dem Montagekleber gilt Anforderung Giscode: RS 10.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Dichtband DB 438,Sopro DichtSchlämme Flex RS 623,Sopro Racofix Montagekleber RMK 818</p> <p>Angebotenes Dichtband: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
					Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 71 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotene Dichtschlämme: '.....'
 Hersteller: '.....'

Angebotener Montagekleber: '.....'
 Hersteller: '.....'

125 m

1.2.2.10

Abdichten von Innenecken und Außenecken mit Formteilen

Hochelastische, vlieskaschierte Formteile über Innen- und Außenecken der Anschluss- und Bewegungsfugen mit Verbundabdichtungsmaterial vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit reaktiver Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben. Alle Formteile vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeiten.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

Für dem Montagekleber gilt Anforderung Giscode RS 10.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Dichtecke innen/außen DE 014/015, Sopro DichtSchlämme Flex RS 623, Sopro Racofix Montagekleber RMK 818

Angebotenes Dichtband: '.....'
 Hersteller: '.....'

Angebotene Dichtschlämme: '.....'
 Hersteller: '.....'

Angebotener Montagekleber: '.....'
 Hersteller: '.....'

98 St

1.2.2.11

Zulage Abdichtung Türdurchgang Bad mit Dichtband und Profilschiene

Abdichtung Türdurchgang Bad mit Dichtband über Estrich-Bewegungsfuge, Profilschiene (in Höhe passend zum Aufbau) und Dichtbändecken liefern und herstellen, Dichtband und Ecken mit Abdichtungsband der Vorposition mittels wasserdichtem Polymerkleber verkleben und in Abdichtung mit Dichtungsschlämme einbinden.

Einzellänge ca. 1,01 m

Ausführung als Zulage zur Vorposition, sonst wie vor beschrieben.

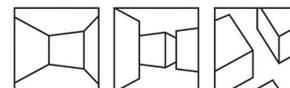
12 St

1.2.2.12

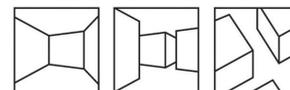
Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe

Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell erhärtendem, schwindarmen Spezialvergussmörtel vergießen.

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Anschließen der Verbundabdichtung an den Andichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro VergussMörtel 2-12 mm (VM 12 745), Sopro Armierung (AR 562)</p> <p>Angebotener Vergussmörtel: '.....' Hersteller: '.....'</p> <p>Angebotene Armierung: '.....' Hersteller: '.....'</p>		12 St	.....	.....
1.2.2.13	<p>Flächenabdichtung Bodenflächen, Klasse W2-I Bodenflächen mit reaktiver, flexibler Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten. Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm. Ausführung nach DIN 18534, Abdichtung in Innenräumen,</p> <p>Wassereinwirkung: hoch; Wassereinwirkungsklasse: W2-I</p> <p>Anwendung für Bereiche mit Bodenfliesen, Bodenflächen in Bädern. Abrechnung nach m2 Grundfläche. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DichtSchlämme Flex RS 623</p> <p>Angebotene Dichtschlämme: '.....' Hersteller: '.....'</p>		70 m ²	.....	.....
1.2.2.14	<p>Zulage Ausführung der Flächenabdichtung im Duschbereich, Gefälle 1,5-2% Zulage zur Vorposition für die Ausführung der Flächenabdichtung im Duschbereich, im Gefälle 1,5 - 2 %, sonst wie vor beschrieben.</p>		19 m ²	.....	.....
1.2.2.15	<p>Flächenabdichtung Wandflächen, Klasse W1-I Wandflächen mit reaktiver, flexibler Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren beschichten.</p>				
				Übertrag:	

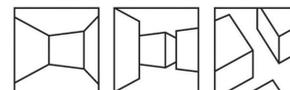


Seite 73 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm. Ausführung nach DIN 18534, Abdichtung in Innenräumen,</p> <p>Wassereinwirkung: hoch; Wassereinwirkungsklasse: W1-I</p> <p>Anwendung für Bereiche mit Wandfliesen, Wandflächen in Bädern. Abrechnung nach m2 Wandfläche. Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DichtSchlämme Flex RS 623</p> <p>Angebotene Dichtschlämme: '.....' Hersteller: '.....'</p>		245 m²	.....	.....
1.2.2.16	<p>Dichtmanschette Wand, Größe 15/15, Dm 10 - 30 mm, liefern und einbauen Rohrdurchgänge bzw. Gewindebolzen im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln. Bauteile: Rohreindichtungen an Wand Größe 15 x 15 cm Manschette für Durchmesser 10 bis 34 mm Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB Wandmanschette Dm 10 - 30 mm AEB 129, Dichtmanschette Wand Flex DWF 089</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>		98 St	.....	.....
1.2.2.17	<p>Dichtmanschette Wand, Größe 20/20, Dm 50-75 mm, liefern und einbauen Rohrdurchgänge bzw. Gewindebolzen im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln. Bauteile: Rohreindichtungen an Wand Größe 20 x 20 cm Manschette für Durchmesser 50 bis 75 mm</p>				
	Übertrag:				



gnadler.meyn.woitassek

Seite 74 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.
Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet
oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB Wandmanschette 50-75

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

26 St

1.2.2.18

Dichtmanschetten Wand, WC, Größe 45/45, liefern und einbauen

Rohrdurchgänge bzw. Gewindebolzen im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln.

Bauteile: Rohreindichtungen an Wand

Größe ca. 45 x 45 cm

Manschette für fachgerechte Eindichtung aller Rohrdurchdringungen und Gewindebolzen im WC-Anschlussbereich.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.

Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet
oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB WC Wandmanschette AEB 1174

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

12 St

1.2.2.19

Dichtmanschetten Boden bis DN 100 liefern und einbauen

Rohrdurchgänge im Spritzwasserbereich sorgfältig mit Dichtmanschette eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtmasse überspachteln. Fugen zwischen keramischem Belag und Rohrdurchführung vor Endinstallation der Armaturen/Ausstattungen nach Herstelleranleitung mit Sanitärsilicon ausspritzen / versiegeln.

Bauteile: Rohreindichtungen Boden

Größe ca. 45 x 45 cm

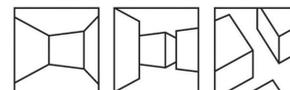
Manschette für fachgerechte Eindichtung aller Rohrdurchdringungen bis DN 100 mit Klebe-/Klemmflansch

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden.

Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet
oder nach diesen Richtlinien geprüft sein.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro AEB Bodenmanschette AEB 645

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

12 St

1.2.2.20

Dokumentation der Schichtdicken Flächenabdichtung

Nach Aushärtung der Verbundabdichtung ist diese stichprobenartig auf die geforderten Mindest-Schichtdicken zu überprüfen.
 Die Auswahl der Prüfstellen, min. 6 Stück, erfolgt durch den AG, die Prüfdurchführung erfolgt im Beisein des AG bzw. seines bevollmächtigten Bauleiters.
 Die Prüfung ist entsprechend zu protokollieren, Prüfprotokoll dem AG übergeben.
 Nach Prüfung sind die Punkte mit Abdichtungsmaterial überlappend in zwei Aufträgen zu überarbeiten.

psch

1.2.2.21

Bodenfliesen Bäder, 5 x 5 cm, inkl. Verfugung

Keramischer Bodenbelag aus trockengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Bädern / Innenräumen von Wohnungen.
 Fliesen nach DIN EN 14411.
 Bodenfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund, Flächenabdichtung, nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung.
 Untergrund: Zementestrich/Heizestrich Bäder

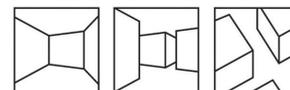
Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge
 Fugenbreite: 3 mm
 Fugenfarbe: silbergrau passend zum Belag und nach Bemusterung

Produkt Fliese: Feinsteinzeug
 Rutschklasse: **R 10/B**
 nach DIN 51130 / DIN 51097
 Format (Nennmaß): 5 x 5 cm (thermoplastisch verklebtes Mosaik)
 Materialstärke: ca. 6,5 mm
 Gesamtaufbau inkl. Kleber und Ausgleichspachtelung: ca. 15 mm
 Dekor: Steinoptik
 Farbe: sandbeige

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Area Pro

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Übertrag:



Seite 76 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm,oder Zement-Fugmörtel. unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

70 m²

1.2.2.22 Zulage Bodenfliese Dusche, Gefälle 1,5-2%

Zulage zum keramischer Bodenbelag aus trockengepressten Feinsteinzeugfliesen, Gruppe B I a, geeignet für Verlegung in Bädern / Innenräumen von Wohnungen, wie in Vorposition beschrieben, für die Ausführung im Duschbereich, Einzelgröße ca. 1,50 m², Verlegung im Gefälle 1,5-2% zum Bodeneinlauf, vierseitig, einschl. aller erf. Zu- und Passschnitte.

19 m²

1.2.2.23 Wandfliesen Bäder, 20 x 40 cm, inkl. Verfugung

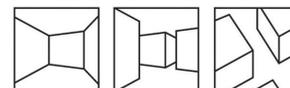
Wandbelag aus trockengepressten keramischen Fliesen, E >10%, Gruppe B III, GL / Typ Steingut-Fliese, geeignet für Verlegung in Bädern / in Innenräumen von Wohnungen. Fliesen nach DIN EN 14411.

Wandfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund, Flächenabdichtung, nach Herstellervorschrift verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zementschleierentferner nach Herstelleranleitung. Untergrund: Neubau Trockenbauwände und -vorsatzschalen gespachtelt, Wände mit Kalkzementputz

Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge; horizontal
 Fugenbreite: 3 mm
 Fugenfarbe: weiß passend zur Fliese und nach Bemusterung
 Fliesenhöhe: 1. Reihe ca. 8,5 cm (geschnitten) + 10 Reihen x 15 cm = ca. 210 cm ab OKFFB

Produkt Fliese: Steingutfliese
 Anforderung Rutschklasse: keine
 Wandfliese, plan

Übertrag:



Seite 77 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Format (Nennmaß): 20 x 40 cm
 Materialstärke: 6,5 mm
 Farbe: weiß matt, ähnlich RAL 9010

unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Basis 1/1

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder Zement-Fugmörtel.
 unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
 Hersteller: '.....'

245 m²

1.2.2.24

Sockelfliesen Bäder, 5 x 5 cm, inkl. Verfugung

Wandbelag als Sockelfliese aus trockengepressten keramischen Fliesen, Feinsteinzeug, Gruppe B I a, UGL, geeignet für Verlegung in Bädern / in Innenräumen von Wohnungen. Fliesen nach DIN EN 14411.
 Inkl. Schnitt aus thermoplastisch verklebtem Mosaik 5 x 5 cm wie Bodenfliesen vor beschrieben, einschl. erf. Eckausbildungen usw., als freie Sockelfliese

Format: Länge x Höhe = 5 ... 31,5 x 5 cm

Untergrund: Trockenbauwände und Vorsatzschalen gespachtelt, Wände mit Kalkzementputz
 Fugenbreite: 3 mm
Produkte Fliese/KLeber/Fugmörtel: wie Boden

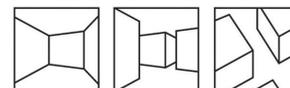
50 m

1.2.2.25

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil liefern und einbauen

Belagsabschluss- und Kantenschutzprofil aus Edelstahl mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem sich mit einem 87°-Winkel anschließenden und einem Abschlusschenkel mit doppelt gefalzter Kopfausbildung aus Edelstahl-Bandmaterial, in unterschiedlichen Längen passend zu den Bodenfliesen liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs- und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen.

Übertrag:



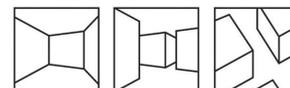
Seite 78 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	unverbindl. Produktvorschlag: Schlüter-SCHIENE-E				
	Angebotenes Produkt: '.....'				
	Hersteller: '.....'				
		200 m		.....	.....
1.2.2.26	Zulage: Fliesen anarbeiten, Rohrdurchgänge DN 10 bis DN 50 Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen im Belag wie Öffnungen, Rohrdurchführungen, Einbauteilen, Gewindestangen, Kabel, etc., kreisrund, Durchmesser: DN 10 bis DN 50 Einzelgröße. Durchführung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Menge auf Nachweis				
		124 St		.....	.....
1.2.2.27	Zulage: Fliesen anarbeiten, Rohrdurchgänge DN 110 Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen für Abwasseranschluss der WCs und Duschen; kreisrund, Durchmesser: bis DN 110 Einzelgröße. Durchführung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Menge auf Nachweis				
		26 St		.....	.....
1.2.2.28	Zulage: Fliesen anarbeiten, Bohrung für Steckdosen und Lichtschalter, bis 70 mm Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen im Belag für UP-Dosen für Lichtschalter und Steckdosen, Dm = 70 mm Einzelgröße. Durchführung / Bohrung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Menge auf Nachweis.				
		70 St		.....	.....
1.2.2.29	Zulage: Fliesen anarbeiten an Revisionsklappen, bis Größe 30 x 50 cm Zulage für das Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen für Revisionsklappen in Trockenbauwänden, Aussparung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Maße Revisionsklappen: bis Größe 30 x 50 cm. Menge auf Nachweis				
		12 St		.....	.....
1.2.2.30	Zulage: Fliesen anarbeiten an Betätigungsplatten WC-Spülung				

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 79 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anarbeiten der Wandfliesen an Aussparungen für Betätigungstaster der WCs in Trockenbauwänden, Aussparung herstellen inkl. aller notwendiger Arbeiten, Zuschnitte, Kantenbearbeitung. Maße Taster: bis Größe Höhe x Breite = 20 x 30 cm. Menge auf Nachweis.

12 St

1.2.2.31

Revisionstür, 30 x 50cm, Stahlblech, weiß

Revisionstür, 30 x 50cm, Stahlblech, pulverbeschichtet, weiß, für verdeckt eingebaute Durchlauferhitzer in den Bädern liefern und einbauen. Der Schlüssel ist zur Abnahme der Leistung dem AG zu übergeben.

QNG Anforderung an Beschichtung auf Metall: VOC ≤ 130,0 g/l (wasserbasierte Rezeptur), eine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

12 St

1.2.2.32

Wandfliesen, 20 x 40 cm, inkl. Verfugung, Fliesenspiegel, h = 60 cm

Wandbelag aus Trockengepressten keramischen Fliesen, E >10%, Gruppe B III, GL / Typ Steingut-Fliese, geeignet für Verlegung in Küchen / in Innenräumen von Wohnungen. Fliesen nach DIN EN 14411.

Wandfliesen liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157, mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels auf vorhandenem Untergrund nach Herstelleranleitung verlegen, inkl. Verfugung der keramischen Beläge mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel. Im EP einzukalkulieren sind sämtliche Schnittfliesen / Schnittkanten an Wandanschlüssen, Einbauten und sonstigen Belagsabschlüssen. Eck-, Anschluss- und Bewegungsfugen sauber aussparen bzw. auskratzen. Verlegung inkl. Reinigung mit Zement-schleierentferner nach Herstelleranleitung.

Untergrund: Wände verputzt und Trockenbauwände gespachtelt

Verlegerichtung: Orthogonal; mit Kreuzfuge; horizontal
 Fugenbreite: 3 mm
 Fugenfarbe: beigefarben passend zum Belag und nach Bemusterung
 Spiegelhöhe: 3 Reihen x 20 cm = 60 cm

Produkt Fliese: Steingutfliese
 Anforderung Rutschklasse: keine
 Wandfliese, plan
 Format (Nennmaß): 20 x 40 cm
 Materialstärke: 7,5 mm
 Dekor: Steinoptik
 Farbe: hellbeige

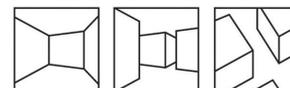
unverbindl. Produktvorschlag: Agrob Buchtal Serie Basis 1/1

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

Kleber/Mörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zement-Verlegemörtel, Klebstoffe für Bodenbeläge: Einhaltung AgBB-Schema.
unverbindl. Produktvorschlag: Sopro Sopro`s No. 1 400

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'
Hersteller: '.....'

Fugmörtel mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm, oder
Zement-Fugmörtel.
unverbindl. Produktvorschlag: Sopro DesignFuge Flex DF 10

Angebotenes Produkt Fugmörtel: '.....'
Hersteller: '.....'

50 m²

1.2.2.33

Anschlussfuge in Bädern und Küchen abdichten, senkrecht

Anschlussfuge in Bädern und Küchen abdichten, Wände, Spiegel und Sockel aus Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebarbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Ausführung: senkrechte Fugen Wand/Spiegel/Sockel.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'
Hersteller: '.....'

130 m

1.2.2.34

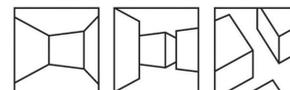
Anschlussfuge in Bädern abdichten, waagrecht

Anschlussfuge in Bädern abdichten, Wände und Sockel aus Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, horizontal mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebarbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Ausführung: waagerechte Fugen Boden an Wand/Sockel, im Boden usw.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 81 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.
 Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

120 m

1.2.2.35

Anschlussfuge in Bädern abdichten, Türzargen

Anschlussfuge in Bädern abdichten, Türzargen an Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, horizontal und senkrecht mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.
 Ausführung: umlaufende Fuge Türzarge Wand/Boden.

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

70 m

1.2.2.36

Elastische Verfugungen an Sanitärobjekten

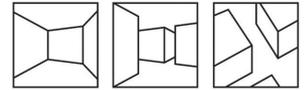
Anschlussfuge in Bädern abdichten, Sanitärkeramik an Fliesen, Feinsteinzeug und/oder Steingut, pilzhemmend, innen, umlaufend mit geeignetem, elastischem Dichtstoff, Farbtöne passend zum Fliesenbelag/Fugmörtel/Keramik und nach Bemusterung, einschl. Reinigung der Fuge, Untergrundvorbehandlung mit Primer, einschl. Verfüllen Fugengrund bis zur erf. Fugentiefe mit Hinterfüllmaterial im System, einschl. erf. Abklebearbeiten, einschl. Glättmittel, liefern und herstellen, Fuge glätten. Ausführung auch für Fugen Fliese an Metall.

Ausführung: umlaufende Fuge WC/WT usw. (unteren Tiefpunkt/Anschluss WC ca. <= 5 cm offen lassen)

Es dürfen nur sehr emissionsarme Produkte eingesetzt werden. Diese müssen EC 1 aufweisen, mit dem Blauen Engel gekennzeichnet oder nach diesen Richtlinien geprüft sein. Chlorparaffine <= 0,10 %, Deklaration biozider Wirkstoffe in Silikonen.

Verarbeitung Silikon nach der Herstellervorschrift.

Übertrag:



Seite 82 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro SanitärSilikon SSI

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

27 m

1.2.2.37

Reinigung Fliesenflächen Küche und Bad vor Abnahme

Reinigung aller Fliesenflächen in Bädern und Küche vor der Abnahme wie folgt:

Feinreinigung von Wand- und Bodenbelägen aus keramischen Fliesen / Platten, inkl. Sockelfliesen, durch feucht Wischen mit einem auf den Belag abgestimmten Reinigungsmittel, Reinigen bis zum Erlangen einer vollständig schmutzfreien / schlierenfreien Oberfläche. Inkl. Entfernen von sonstigen Verschmutzungen wie z.B. Aufklebern, Markierungen, o.ä., inkl. Reinigen der dauerelastischen Verfugungen nach Herstelleranleitung.

Wandfliesen ca. 2,25 m hoch

Sockelfliese: ca. 7 cm hoch

Gesamt: 12 Bäder

Etage: EG - 1

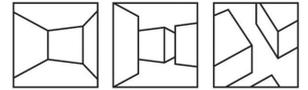
.OG/DG

Abrechnung nach m2 Fliesenfläche

320 m²

1.2.2 Wohnungen, Bad und Küche

1.2 Haus 2

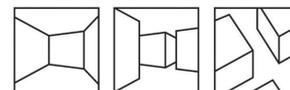


Seite 83 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge Einh	EP	GP
1.3	Sonstiges			
1.3.1	Sonstige Arbeiten			
1.3.1.1	Schleifen von Estrich- / Betonflächen			
	<p>Schleifen von Estrich- und / oder Betonflächen mit Schleifgerät und Staubsauger, Zementestrich/Heizestrich und/oder Betonsohle, Flächen unterschiedlicher Größe, als Teilflächen, in allen Geschossen, Abtrag bis 5 mm, Schutt laden und abfahren. Mit dem Einheitspreis abgegolten ist die Feststellung, Aufnahme und Kennzeichnung der erforderlichen Bereiche im Rahmen der Prüfung Vorleistung anderer AN. Angrenzende Bauteile sind vor Beschädigung zu schützen. Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG bzw. die Bauleitung.</p>	50 m ²	.....	.....
			1.3.1 Sonstige Arbeiten	<u>.....</u>

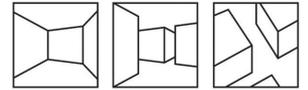


Seite 84 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3.2	Tagelohn zum Nachweis				
1.3.2.1	<p>Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Facharbeiterstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
1.3.2.2	<p>Helferstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Helferstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
				1.3.2 Tagelohn zum Nachweis	<u>.....</u>
				1.3 Sonstiges	<u>.....</u>
				1 Los 07 - Fliesenarbeiten DIN 18352	<u>.....</u>



Seite 85 von 85

2107_Soz WB Bansin

Los 07 Fliesenarbeiten

Zusammenstellung

1.1.1	Treppenhaus, Flure	.....
1.1.2	Wohnungen, Bad und Küche	.....
1.1	Haus 1	.....
1.2.1	Treppenhaus, Flure	.....
1.2.2	Wohnungen, Bad und Küche	.....
1.2	Haus 2	.....
1.3.1	Sonstige Arbeiten	.....
1.3.2	Tagelohn zum Nachweis	.....
1.3	Sonstiges	.....
1	Los 07 - Fliesenarbeiten DIN 18352	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....